

HEA Programm 2021

JANUAR | FEBRUAR | MÄRZ | APRIL | MAI | JUNI

HES Hermann
Ehlers
Stiftung

HEA Hermann
Ehlers
Akademie



Politische Bildung.
Im Aufbruch.



Politische Bildung. Vor Ort.



Hermann Ehlers Akademie:

Niemannsweg 78,
Gurlittstraße 1-3,
Ludewig-Meyn-Str. 15
in Kiel

und

online



Wir bedanken uns herzlich bei unseren Kooperationspartnern:



Konrad
Adenauer
Stiftung

SH



Schleswig-Holstein
Ministerium für Bildung,
Wissenschaft und Kultur



bpb: Anerkannter
Bildungsträger

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit drei Stichwörtern lassen sich die Entwicklungen und Ereignisse der letzten Monate wohl am treffendsten beschreiben:

Veränderung, Irritation, Orientierung.

Die Corona-Pandemie hat unser Leben auf allen Ebenen **verändert** – und das wohl auch nachhaltig. Was vor einiger Zeit noch als selbstverständlich galt, wird nun in bestimmten Zeitintervallen immer wieder neu justiert und korrigiert. Das führt zu **Irritationen** und zwingt uns gleichzeitig, mit dem Ungewissen umzugehen. Wir lernen gerade also ständig dazu, beruflich wie privat. Doch diese Irritationen bedingen nicht immer nur einen Lernprozess, mit den stets neuen Situationen umzugehen, sondern sie führen auch zu Entwicklungen, die viel infrage stellen. Ein solcher gravierender globaler Einschnitt in unsere Gesellschaft wird mit einer gewissen zeitlichen Verzögerung auch zu einer (Neu-) **Orientierung** auf ganz unterschiedlichen Ebenen führen.

So wird auch die Corona-Zeit an der Hermann Ehlers Stiftung und der Hermann Ehlers Akademie nicht spurlos vorbei gehen. Mit einer umfassenden Restrukturierung stellen wir uns in den kommenden Monaten für das nächste Jahrzehnt auf, indem wir z.B. eine neue Homepage erstellen, die noch stärker aufzeigt, für welche Themen, Zielgruppen und Werte wir stehen. Denn gerade in einem Jahrzehnt, das mit vielen Unsicherheiten beginnt, braucht es doch Akteure im gesellschaftspolitischen Raum, die sicher, selbstbewusst und klar agieren und kommunizieren – im Sinne einer politischen Bildung, die für Fragen des 21. Jahrhunderts Antworten anbieten kann.

Lorenz Schulz

Dr. Richard Nägler

Jan Wilhelm Ahmling

Geschäftsführer

Referent

Referent

Legende

-  Sonderveranstaltungen
-  Abendveranstaltungen
-  Tagesseminare
-  Exkursionen

Unsere Veranstaltungen in der Corona-Pandemie

Planungen sind für uns gegenwärtig alle schwierig. Das gilt momentan für alle Lebensbereiche. Auch unsere Veranstaltungsplanung steht immer wieder vor Herausforderungen.

Vor diesem Hintergrund ist es uns dennoch ein wichtiges Anliegen, Ihnen eine gewisse Verbindlichkeit in der Durchführung von Veranstaltungen zu geben und Sicherheit in der Terminplanung zu ermöglichen. Präsenzveranstaltungen finden immer unter den jeweils gültigen Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie statt. Wir möchten nach Möglichkeit alle Veranstaltungen in gewohnter Weise durchführen.

Sollte eine Durchführung in Präsenzform nicht möglich sein, informieren wir Sie auf unserer Website oder nach erfolgreicher Anmeldung via Email über die Art und Weise der Durchführung der Veranstaltungen.

Daher bitten wir Sie um eine rechtzeitige Anmeldung zu den einzelnen Veranstaltungen, damit wir Kontakt aufnehmen können, falls es zu Änderungen kommen sollte.

Das ist auch vor dem Hintergrund wichtig, die begrenzten Platzkapazitäten im Blick zu behalten und bei zu vielen Anmeldungen entsprechend zu reagieren: Entweder arbeiten wir mit einer Warteliste oder wir führen die Veranstaltung zusätzlich auch online durch.

Bitte nutzen Sie für Ihre Anmeldungen stets unsere Emailadresse:
anmeldung@hermann-ehlers.de

Parallel stärken wir unsere Online-Angebote



Unter der neuen Marke „HEAonline: Politische Bildung. Digital erleben“ führen wir alle Online-Veranstaltungsformate durch. Wir möchten so einen Wiedererkennungswert schaffen und Orientierung bieten.

Bereits seit dem Frühjahr 2020 führen wir die Interviewreihe „**HEA.Talks**“ durch. Diese Reihe bauen wir kontinuierlich aus und öffnen so Einblicke in die Arbeitswelten, Themen und Herausforderungen verschiedener Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Wissenschaft.

Die Interviews finden Sie auf unserem YouTube-Kanal:



Zudem möchten wir mit „**HEA.Denkzeit**“ eine neue Onlinereihe ins Leben rufen, die in kurzweiligen Vorträgen zum Nach- und Mitdenken anregen soll. In 20-30 minütigen Vorträgen werden Inhalte, Gedanken und Perspektiven zu aktuellen Zeitfragen gestellt, zu deren Beantwortung angeregt wird. Die Vorträge sind ab Frühjahr 2021 dann auch in unserem YouTube-Kanal zu finden.

Wir laden Sie herzlich ein, sich auch bei diesen Online-Formaten zu beteiligen und freuen uns auf den Austausch mit Ihnen!



© Julien Eichinger/stock.adobe.com

Unsere Gesprächsreihen, Sonderveranstaltungen und Abendveranstaltungen im Überblick

Sonderveranstaltungen

Datum	Referent
Fr., 26.03.2021, 15.30 Uhr	Ministerin Dr. Sabine Sütterlin-Waack Prof. Dr. Alexander Katalinic Prof. Dr. Helmut Fickenscher Dr. jur. Rainer Hess Dr. med. Franz-Josef Bartmann Dr. med. Ralf W. Büchner
Do., 27.05.2021, 14.30 Uhr	Dr. Dorit Stenke Prof. Dr. Anabel Ternès von Hattburg Cemilie Giousouf Heidi Enbacka Prof. Dr. Günter Faltin
Di., 08.06.2021, 19.00 Uhr	Ministerin Dr. Sabine Sütterlin-Waack Dr. Monika Schwinge Frau Kristina Kühnbaum-Schmidt
Fr., 18.06.2021, 16.00 Uhr	

Gesprächsreihen und Abendveranstaltungen

Gesprächsreihen

Datum	Referent
Di., 02.03.2021 Di., 09.03.2021 Di., 23.03.2021 Di., 20.04.2021 Di., 27.04.2021	Dr. Monika Schwinge
Di., 09.02.2021 Di., 16.03.2021 Di., 30.03.2021	Dr. Roland Daube

Abendveranstaltungen

Di., 12.01.2021, 19.00 Uhr	Prof. Dr. Ulrich Lappenküper
----------------------------	------------------------------

Wir freuen uns, wenn Sie sich per E-Mail für unsere Vortragsveranstaltungen anmelden. So können wir besser planen. Allerdings ist mit dieser Anmeldung kein Anspruch auf einen reservierten Sitzplatz verbunden.

anmeldung@hermann-ehlers.de

Thema	Seite
Gesundheitssystem und Politikberatung im Wechselspiel: Zum Gedenken an das Ehepaar Beske	16
Symposium zum Modellprojekt: „Politische Bildung trifft Unternehmergeist“	18
Zur Öffentlichkeit des Glaubens: Anknüpfungspunkte an Hermann Ehlers mit Landesbischöfin Kristina Kühnbaum-Schmidt	19
Gesundheitsforum der Hermann Ehlers Akademie: Impfstoffentwicklung als Katalysator für Gesundheit, Wirtschaft und Gesellschaft	20
Thema	Seite
Zur Frage nach der Relevanz von Kirche und ihrer Botschaft in der gegenwärtigen Gesellschaft	25
Vom „Streit der Fakultäten“ in Krisenzeiten - Philosophie: Magd, Königin oder Expertin?	26
Die Reichsgründung 1871 und die Folgen für das europäische Staatensystem	29

Unsere Gesprächsreihen, Sonderveranstaltungen und Abendveranstaltungen im Überblick

Datum	Referent
Di., 09.02.2021, 17.00 Uhr 	Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen
Di., 16.02.2021, 19.00 Uhr	Dr. Monika Schwinge
Do., 25.02.2021, 19.00 Uhr	Prof. Dr. Dieter Rucht Heinrich Voß Luca Brunsch Andreas Hein, MdL
Mi., 03.03.2021, 19.00 Uhr	General Eberhard Zorn Ministerin Dr. Sabine Sütterlin-Waack
Mi., 10.03.2021, 19.00 Uhr	Dr. Günter Seufert
Mi., 17.03.2021, 19.00 Uhr	Prof. Dr. med. Helmut Fickenscher Jörg Bülow Klaus-Hinrich Vater
Do., 22.03.2021, 19.00 Uhr	Tilmann Schütt Kristina Herbst Hans-Caspar Graf zu Rantzau
Mo., 25.03.2021, 19.00 Uhr	Prof. Dr. Dr. Ino Augsburg
Do., 08.04.2021, 17.00 Uhr 	Dr.-Ing. Melanie Herget Timo Wiemann
Do., 22.04.2021, 19.00 Uhr	Prof. Dr. Detlev Kraack
Di., 27.04.2021, 19.00 Uhr	Dr. Ulrich Schneider
Di., 04.05.2021, 19.00 Uhr	Dr. Thilo Rohlf's Dr. Johann Wadephul Olaf Bandt Vertreter der Deutschen Marine
Do., 06.05.2021, 19.00 Uhr	Prof. Dr. Utz Schliesky Ministerin Dr. Sabine Sütterlin-Waack

Wir freuen uns, wenn Sie sich per E-Mail für unsere Vortragsveranstaltungen anmelden. So können wir besser planen. Allerdings ist mit dieser Anmeldung kein Anspruch auf einen reservierten Sitzplatz verbunden.

anmeldung@hermann-ehlers.de

Thema	Seite
Zur Nachhaltigkeit der Alterssicherung: Was war? Was ist? Was kommt?	30
Christlicher Glaube in Zeiten der Pandemie	31
Diskussion: Demokratie-Generatoren? Von Brokdorf bis Fridays for Future - Protest und Parteien im Wechselspiel	32
Bundeswehr 2031 – Zur Zukunftsfähigkeit der Bundeswehr	33
Gas und Grenzen? - Problemfeld östliches Mittelmeer	34
1 Jahr mit Corona – Perspektiven aus Wirtschaft, Gesundheit und Kommunen	35
Holz.Bau.Zukunft?- Potentiale für nachhaltiges Bauen in Schleswig-Holstein	36
Eine „versteckte Kritik der politischen Vernunft“. Zu Kants und Arendts Theorie des Urteils	37
Nachhaltige Mobilitätskonzepte für Stadt und Land	38
Luthers Weg von Worms nach Kiel - „Hier stehe ich, ich kann nicht anders – Gott helfe mir, Amen.“	39
Moderne am Meer	40
Munition im Meer – Wie vereinen wir Anforderungen der Marine, Umweltschutz und Wirtschaftsförderung?	41
Schleswig-Holstein 2030: Ideen für die Zukunft des schönsten Bundeslandes	43

Unsere Gesprächsreihen, Sonderveranstaltungen und Abendveranstaltungen im Überblick

Datum	Referent
Mi., 12.05.2021, 19.00 Uhr	Oberst Markus Kleinbauer
Di., 18.05.2021, 19.00 Uhr	Prof. Dr. Simone Fulda Ministerin Karin Prien
Di., 25.05.2021, 17.00 Uhr	Dr. Isabelle-Christine Panreck
Mi., 26.05.2021, 17.00 Uhr	Dr. Sarah Désirée Lange
Do., 03.06.2021, 19.00 Uhr	Dr. Thomas Herzog oder Armin Schuster
Di., 22.06.2021, 17.00 Uhr	Lea Frahm

Ausblick 2. Halbjahr 2021

Datum	Referent
Mi., 15.09.2021, 19.00 Uhr	Prof. Dr. Oliver Auge
Do., 23.09.2021, 19.00 Uhr	Dr. Martin Rackwitz
Mo., 27.09.2021, 19.00 Uhr	Prof. Dr. Michael Ruck
Di., 26.10.2021, 14.30 Uhr	Ministerin Dr. Sabine Sütterlin-Waack Ministerin Karin Prien Peter Harry Carstensen Walter Blender Bettina Goldberg Joachim Liß-Walther Viktoria Ladyshenski

Wir freuen uns, wenn Sie sich per E-Mail für unsere Vortragsveranstaltungen anmelden. So können wir besser planen. Allerdings ist mit dieser Anmeldung kein Anspruch auf einen reservierten Sitzplatz verbunden.

anmeldung@hermann-ehlers.de

Thema	Seite
LTG 63 & die Zukunft des Flugplatzes Hohn? Rolle und Bedeutung von Bundeswehrstandorten in Schleswig-Holstein	44
Hochschulmanagement im 21. Jahrhundert. Wohin steuert die CAU Kiel?	45
Die liberale Demokratie in der Krise?	47
Grundschulpädagogik angesichts hoher Migrantenzahlen – eine unmögliche Aufgabe?	48
Schützen und Beschützen: Die Gefahren unserer Zeit und wie wir aufgestellt sind	49
CO ₂ -Speicher Wald – wie gelingt eine nachhaltige Aufforstung?	50

Thema	Seite
„Das Ende des Großen Nordischen Krieges 1721 und seine Folgen für Schleswig-Holstein“	53
75 Jahre Land Schleswig-Holstein	54
Deutschland hat gewählt! Eine Analyse und Reflektion	55
Jüdisches Leben in Norddeutschland: Beheimatung, Feindschaft, Zukunft	56

Unsere Seminare & Exkursionen im Überblick

Tagesseminare

Datum	Referent
Mo., 18.01.2021	Dr. Ralf Bambach
Mi., 27.01.2021	Dr. Udo Metzinger
Do., 29.04.2021	Dr. Ralf Bambach
Di., 04.05.2021	Jörg Barandat
Do., 06.05.2021	Dr. Stefan Vöhringer
Do., 20.05.2021	Dr. Ralf Bambach
Di., 25.05.2021	Jörg Barandat
Do., 17.06.2021	Dr. Udo Metzinger
Mi., 08.09.2021	Dr. Udo Metzinger
Do., 14.10.2021	Dr. Udo Metzinger
Do., 09.12.2021	Dr. Udo Metzinger

Exkursionen

Datum	Referent
So., 02.05. – Do., 06.05.2021	Dr. Richard Nägler
Do., 27.05.2021	Joachim Liß-Walther
Sa., 12.06. – Mo., 14.06.2021	Dr. Christian Zöllner
Sa., 03.07. – So., 04.07.2021	Dr. Christian Zöllner
Sa., 21.08.2021	Merten Worm
Do., 02.09. – So., 05.09.2021	Dr. Martin Rackwitz
Sa., 02.10. – So., 03.10.2021	Dr. Christian Zöllner

Damit wir unsere Seminare besser planen können, bitten wir Sie, sich per E-Mail verbindlich anzumelden.
anmeldung@hermann-ehlers.de

Thema	Seite
Kaiserproklamation am 18. Januar 1871 - Beginn einer weltgeschichtlichen Katastrophe?	60
Die zerrissenen Staaten – Amerika nach der Wahl	61
Demokratie in der Krise?	62
Chinas neue Seidenstraßen-Strategie – Neuordnung der globalen Machtverhältnisse?	63
Zwischen Politik und Kultur: Zum 100. Geburtstag von Joseph Beuys	64
75 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges	65
Wasser – Zwischen Konfliktstoff und zwischenstaatlicher Kooperation	66
Von links nach rechts? – Die Landtagswahlen im Osten und die Erfolge der AfD	67
20 Jahre 11. September 2001 – oder: wie 9/11 Amerika und die Welt verändert hat	68
Die Schlacht im Netz – hybride Kriegsführung und die Gefahr für unsere Demokratie	69
Der politische Jahresrückblick	70

Thema	Seite
Geschichte(n) aus Mitteldeutschland	74
Auf den Spuren jüdischen Lebens in Lübeck	75
Berlin 150 Jahre nach der Reichsgründung 1871	76
Der Harz: Zwischen Weltkulturerbe und Waldsterben am Brocken	77
Kulturelle und landschaftliche Perlen an der Geltinger Bucht: Schloss und Kirche Gelting sowie die Geltinger Birk	78
75 Jahre Schleswig-Holstein	80
Altes Siedlungsgebiet an Oder und Finow	81

Sonderveranstaltungen

Gesundheitssystem und Politikberatung im Wechselspiel: Zum Gedenken an das Ehepaar Beske

Freitag, 26.03.2021 | 15.30 Uhr | Niemannsweg 78, Kiel

Angestoßen von Frau Dr. Monika von Hassel, möchten wir mit einer Veranstaltung an **Prof. Dr. Fritz Beske** (12.12.1922 – 26.03.2020) und seine Ehefrau **Lore Beske** (01.02.1926 – 20.09.2020) am 26. März 2021, zum ersten Todestag von Fritz Beske, erinnern und dabei sein Lebenswerk Revue passieren lassen.

Prof. Dr. Fritz Beske war Arzt, Gesundheitspolitiker und Politikberater und Staatssekretär im Sozialministerium des Landes Schleswig-Holstein (1971-1981). Im Jahr 1975 gründete Beske das „Institut für Gesundheits-System-Forschung Kiel“ (IGSF) als gemeinnützige Stiftung. Von da an war er auch Direktor dieses Instituts. 1987 erfolgte die Gründung der IGSF Institut für Gesundheits-System-Forschung Kiel GmbH für Auftragsforschung. Seit 2001 sind Stiftung und Institut getrennt. Die Stiftung IGSF wurde 2002 in „Fritz Beske Institut für Gesundheits-System-Forschung Kiel“ umbenannt. Im Jahr 2008 bekam Prof. Dr. Fritz Beske nach 55 Jahren aktiver Berufstätigkeit auf dem 111. Deutschen Ärztetag in Ulm die Paracelsus-Medaille verliehen.



Prof. Dr. Fritz Beske und Kai-Uwe von Hassel (Foto: Helmut Beckmann)



Lore und Fritz Beske beim Bierabend der Hermann Ehlers Stiftung (Foto: Helmut Beckmann)

- 15.30 Uhr Begrüßung
Ministerin **Dr. Sabine Sütterlin-Waack**
(Vorsitzende der Hermann Ehlers Stiftung)
- 15.45 Uhr Impulsvortrag „Evidenzbasierung in Zeiten von Big-Data und KI“ **Prof. Dr. Alexander Katalinic**
(Direktor des Instituts für Sozialmedizin und Epidemiologie, Universität zu Lübeck)
- 16.15 – 16.30 Uhr Diskussion
- 16.30 – 17.00 Uhr Impulsvortrag „Politikberatung in Corona-Zeiten“
Prof. Dr. Helmut Fickenscher (Leiter des Instituts für Infektionsmedizin, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel)
- 17.00 – 17.15 Uhr Diskussion
- 17.15 – 17.30 Uhr Drei Wegbegleiter erinnern sich: **Dr. jur. Rainer Hess, Dr. med. Franz-Josef Bartmann und Dr. med. Ralf W. Büchner**
- ab 17.30 Uhr Austausch (falls möglich)



Moderation: **Dr. Cordelia Andreßen** (Gesprächskreis Gesundheit)



Hermann Ehlers Stiftung: **Dr. Richard Nägler**



Wir bitten um Anmeldung unter:
anmeldung@hermann-ehlers.de

Symposium zum Modellprojekt: Politische Bildung trifft Unter- nehmergeist

Donnerstag, 27.05.2021 | 14.30 Uhr | Wunderino-Arena Kiel

Dr. Dorit Stenke, Prof. Dr. Anabel Ternès von
Hattburg, Cemilie Giousouf, Heidi Enbacka,
Prof. Dr. Günter Faltin

Mit dem Symposium „Politische Bildung trifft Unternehmergeist“ möchte die Hermann Ehlers Akademie dazu beitragen, das Thema (Social) Entrepreneurship Education mit Fragestellungen der politischen Bildung zu verbinden. Dazu lädt die Hermann Ehlers Akademie renommierte Persönlichkeiten und Experten der politischen Bildung, Entrepreneurship (Education), Wissenschaft und Wirtschaft ein, um Erfahrungen und Erkenntnisse auszutauschen, wie der Unternehmergeist an Schulen mit politischer Bildung verzahnt werden kann. Die Verbindung zwischen politischer Bildung (als Problemraum) und Entrepreneurship Education (als Lösungsraum) stellt dabei ein innovatives Konzept dar, das durch dieses Symposium angestoßen werden soll.

Das Symposium ist Bestandteil eines Modellprojektes der Bundeszentrale für politische Bildung und wird durch sie auch vollständig gefördert. Das Symposium ist als Fortbildungsveranstaltung vom IQSH anerkannt.

Keynotes halten:

- **Dr. Dorit Stenke**, Bildungsstaatssekretärin im Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur
 - **Prof. Dr. Anabel Ternès von Hattburg**, CEO GetYourWings
 - **Cemilie Giousouf**, Vizepräsidentin der Bundeszentrale für politische Bildung
 - **Heidi Enbacka**, Regional Manager, Yrityskylä Me & MyCity
 - **Prof. Dr. Günter Faltin**, Stiftung Entrepreneurship
-



Moderation: **Christopher Scheffmeier**



Wir bitten um Anmeldung unter:
anmeldung@hermann-ehlers.de



Für weitere Informationen und Rückfragen
steht **Dr. Richard Nägler** zur Verfügung.
0431 38 92 39 | naegler@hermann-ehlers.de

Zur Öffentlichkeit des Glaubens: Anknüpfungspunkte an Hermann Ehlers

Dienstag, 08.06.2021 | 19.00 Uhr | Gurlittstraße 1-3, Kiel

Ministerin Dr. Sabine Sütterlin-Waack, Dr. Monika Schwinge, Frau Kristina Kühnbaum-Schmidt



„DIE NOT UNSERES VOLKES RUFT MICH, UND
GOTTES GEBOT VERPFLICHTET MICH, AN DER NOT
UNSERES VOLKES NICHT VORÜBER ZU GEHEN“

Dieses Wort des ehemaligen Bundestagspräsidenten Hermann Ehlers (1904 – 1954) steht im Mittelpunkt des Vortrags von Kristina Kühnbaum-Schmidt, Landesbischöfin der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland. Anhand ausgewählter biographischer Stationen zeichnet sie nach, wie Hermann Ehlers die Öffentlichkeit des Glaubens verstanden und hergestellt hat. So soll sein publizistisches Wirken für die Zeitschrift der evangelischen Jugendverbände ebenso zu Gehör kommen wie sein kirchliches Engagement in der Leitung der Bekennenden Kirche. Dass seit den 1950er Jahren Bundestagsdebatten für alle Bundesbürger live im Radio übertragen werden, würdigt die Landesbischöfin ebenfalls als Verdienst des Bundestagspräsidenten Hermann Ehlers und lädt zum Nachdenken ein, wie sich an seine Ideale der Teilhabe und Mitbestimmung heute gemeinsam anknüpfen lässt.

Ministerin **Dr. Sabine Sütterlin-Waack**, Vorsitzende der Hermann Ehlers Stiftung, hält das Grußwort und **Dr. Monika Schwinge** führt durch die Veranstaltung.

Wir freuen uns, zum ersten Mal die **Landesbischöfin der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland, Frau Kristina Kühnbaum-Schmidt**, in der Hermann Ehlers Akademie zu begrüßen.



Gesprächskreis Christ und Gesellschaft: **Dr. Monika Schwinge**



Hermann Ehlers Akademie: **Dr. Richard Nägler**



Wir bitten um Anmeldung unter:
anmeldung@hermann-ehlers.de

Gesundheitsforum: Die Impfstoffentwicklung als Katalysator für Gesundheit, Wirtschaft und Gesellschaft.

Freitag, 18.06.2021 | 16.00 Uhr | Niemansweg 78, Kiel



Die Hermann Ehlers Akademie führt die Tradition des Gesundheitsforums auch in diesem Jahr wieder fort. Wohl noch nie haben sich die Menschen weltweit nach einem wirksamen Impfstoff gesehnt, der die Welt wieder in eine gewisse gesellschaftliche und politische Normalität und Routine zurückführt. Die Suche nach einem Impfstoff, der Covid-19 eindämmt und zur Bekämpfung beiträgt, ist schon längst zu einem internationalen Wettbewerb geworden, der seitens der Politik und Wirtschaft gefordert und gefördert wird und durch die Medien mit großer Sorgfalt beobachtet wird.

Diesen Hintergrund – und einer damit noch nie dagewesenen Aufmerksamkeit für die Impfstoffentwicklung – greifen wir im diesjährigen Gesundheitsforum auf und (hinter-)fragen:

Diesen Hintergrund – und einer damit noch nie dagewesenen Aufmerksamkeit für die Impfstoffentwicklung – greifen wir im diesjährigen Gesundheitsforum auf und (hinter-)fragen:

- Welche Geschichte hat die Impfstoffentwicklung? Wer oder was hat sie angestoßen?
- Wie werden Impfstoffe vor / während / nach „Corona“ gesellschaftspolitisch diskutiert?
- Inwieweit hat die Impfstoffentwicklung noch einen medizinischen Schwerpunkt oder wiegen politische und wirtschaftliche Interessen nicht stärker?



Gesprächskreis Gesundheit: **Dr. Cordelia Andreßen**



Hermann Ehlers Akademie: **Dr. Richard Nägler**



Wir bitten um Anmeldung unter:
anmeldung@hermann-ehlers.de

Gesprächsreihen und Abendveranstaltungen





Gesprächsreihen

Zur Frage nach der Relevanz von Kirche und ihrer Botschaft in der gegenwärtigen Gesellschaft.

Dienstag, 02.03.2021 | 16.30 – 18.00 Uhr | Niemannsweg 78, Kiel

Dienstag, 09.03.2021 | 16.30 – 18.00 Uhr | Niemannsweg 78, Kiel

Dienstag, 23.03.2021 | 16.30 – 18.00 Uhr | Niemannsweg 78, Kiel

Dienstag, 20.04.2021 | 16.30 – 18.00 Uhr | Niemannsweg 78, Kiel

Dienstag, 27.04.2021 | 16.30 – 18.00 Uhr | Niemannsweg 78, Kiel

Dr. Monika Schwinge

Die Situation der Kirche in Deutschland ist angespannt. Die Austrittszahlen sind hoch. Der Einfluss der Kirche und ihrer Botschaft nimmt immer mehr ab. Was sind die Gründe dafür? Angesichts dessen ist es zu bedenken, was für das Evangelium und seine Botschaft wesentlich ist. Und: Was bedeutet das für die Kirche und ihre Reaktion auf die gegenwärtigen Entwicklungen?

Dr. Monika Schwinge ist emeritierte Pröpstin der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland und leitet den Gesprächskreis Christ und Gesellschaft der Hermann Ehlers Akademie.



© udra11/stock.adobe.com

Kantreflexionen

Vom „Streit der Fakultäten“ in Krisenzeiten – Philosophie: Magd, Königin oder Expertin?

Dienstag, 09.02.2021 | 16.30 – 18.00 Uhr | Niemannsweg 78, Kiel

Dienstag, 16.03.2021 | 16.30 – 18.00 Uhr | Niemannsweg 78, Kiel

Dienstag, 30.03.2021 | 16.30 – 18.00 Uhr | Niemannsweg 78, Kiel

Dr. Roland Daube



„Die Regierung aber interessiert das am allermeisten, wodurch sie sich den stärksten und daurendsten Einfluß auf das Volk verschafft, und dergleichen sind die Gegenstände der oberen Fakultäten.“ – Nämlich die Theologie, die Jurisprudenz und die Medizin. Mit seinem von gelassener Ironie getragenen Altershumor nimmt Immanuel Kant in der letzten von ihm selbst veröffentlichten Schrift: „Der Streit der Fakultäten“ (1798) zur Bedeutung der Philosophie als der „unteren Fakultät“ für die vom Regierungshandeln favorisierten „oberen Fakultäten“ Stellung:

„Auch kann man allenfalls der theologischen Fakultät den stolzen Anspruch, dass die Philosophie ihre Magd sei, einräumen (wobei doch noch immer die Frage bleibt: ob diese ihrer gnädigen Frau die Fackel vorträgt oder die Schleppe nachträgt) [...]“

Der Kurs möchte auf dem Hintergrund von Kants Schrift deren hohe Aktualität anhand geeigneter Beispiele aus der Corona-Debatte thematisieren und zeigen, warum und wie kritisches Philosophieren immer noch als wegweisende „Fackel“ dienen kann. Dabei soll auch nach dem heutigen Selbstverständnis der Philosophie als Magd, Königin oder Expertin gefragt werden.

Dr. Roland Daube, seit Mai 2019 1. Vorsitzender der Kieler Kant-Gesellschaft, ist seit vielen Jahren Dozent für Philosophie in der Erwachsenenbildung und leitet mehrere philosophische Gesprächskreise. Er promovierte 1987 bei Klaus Oehler über Semiotik und Hermeneutik, arbeitete an der Texas Tech University zu Charles S. Peirce, war wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl Oehler und am Goethe-Museum Düsseldorf, leitete das Kulturamt der Landeshauptstadt Schwerin und war Sachautor in einem Projekt der Bundeszentrale für politische Bildung.





Abendveranstaltungen

Die Reichsgründung 1871 und die Folgen für das europäische Staatensystem

Dienstag, 12.01.2021 | 19.00 Uhr | Niemannsweg 78, Kiel

Prof. Dr. Ulrich Lappenküper

„Wodurch hat man die Gnade Gottes verdient, so große und mächtige Dinge erleben zu dürfen“, jubelte der Bonner Historiker Heinrich von Sybel nach der Reichsgründung am 1. Januar 1871. Heute scheinen beim Blick auf die geschichtsmächtige Beantwortung der deutschen Frage vor 150 Jahren eher düstere Töne zu überwiegen. Während eines mörderischen Krieges sei mit der Kaiserproklamation im Spiegelsaal von Versailles eine der folgenschwersten machtpolitischen Revolutionen der Geschichte inszeniert worden, heißt es in Büchern und Feuilletons. Der 150. Jahrestag der Reichsgründung am 1. Januar 2021 bietet einen willkommenen Anlass, die historischen Ereignisse mit unvoreingenommenem Urteil zu beleuchten. Wie kam es zur Gründung der deutschen Nation? Warum in einem Waffengang gegen Frankreich? Welche Rolle spielten die europäischen Großmächte? Und welche Folgen hatte die nationale Einigung Deutschlands für das internationale Staatensystem?

Prof. Dr. Ulrich Lappenküper, Studium der Geschichte, Politischen Wissenschaften, Mathematik und Erziehungswissenschaften in Münster und Bonn, ist Geschäftsführer und Vorstand der Otto-von-Bismarck-Stiftung Friedrichsruh und apl. Professor für Neuere und Neueste Geschichte an der Helmut-Schmidt-Universität der Bundeswehr in Hamburg.



Gesprächskreis Geschichte: **Bernhard Krumrey**



Hermann Ehlers Akademie: **Dr. Richard Nägler**

Zur Nachhaltigkeit der Alterssicherung: Was war? Was ist? Was kommt?

Dienstag, 09.02.2021 | 17.00 Uhr



Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen

In Hinblick auf die fiskalischen Belastungen zukünftiger Generationen durch die sozialen Sicherungssysteme ist die Corona-Krise mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit ein Beschleuniger. Die Kernfrage ist jedoch, ob das, was ohnehin käme, nur schneller kommt, oder ob es sich auch substantziell verändern wird. Dazu wird hinterfragt, ob und inwieweit die gesetzliche Rentenversicherung in ihrer Funktion verändert wird, oder ob die bereits im Vorfeld eingeleiteten Umschichtungen durch Corona nur beschleunigt werden. Wenn nämlich die Lebensstandardsicherung durch das bestehende System der sozialen Alterssicherung bereits jetzt schon nicht mehr gewährleistet werden kann – und nichts Anderes steht seit geraumer Zeit auf jedem Rentenauskunftsbescheid – dann gilt es, die Rolle der gesetzlichen, betrieblichen und privaten Altersvorsorge vor und nach Corona zu untersuchen. Werden letztere wichtiger und wenn, dann für wen?

Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen ist Professor für Finanzwissenschaft und Direktor des Forschungszentrums Generationenverträge an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und war Professor an der Universität Bergen, Norwegen (1994–2019). Er studierte in Kiel, Berlin und Aarhus (Dänemark) Volkswirtschaftslehre und promovierte bzw. habilitierte sich in diesem Fach an der Universität Kiel. Zahlreiche Auslandsaufenthalte führten ihn u.a. in die USA aber auch immer wieder in die skandinavischen Länder. Neben seiner Mitwirkung an internationalen Forschungsprojekten beteiligt er sich – zum Beispiel als Mitglied der Rürup-Kommission, der Kommission Steuergesetzbuch oder als Vorstand der Stiftung Marktwirtschaft – an Fragen der praktischen Sozialpolitik.



Gesprächskreis Wirtschaftspolitik: **Prof. Dr. Henning Klodt**



Hermann Ehlers Akademie: **Dr. Richard Nägler**



Die Veranstaltung findet online statt. Bei Ihrer Anmeldung unter anmeldung@hermann-ehlers.de erhalten Sie die Zugangsdaten.

Christlicher Glaube in Zeiten der Pandemie

Dienstag, 16.02.2021 | 19.00 Uhr | Niemannsweg 78, Kiel

Dr. Monika Schwinge

Angesichts von schweren und folgenreichen Einbrüchen im Leben stellt sich immer auch die Frage nach Gott. Was hat er damit zu tun? Ist das Unglück von ihm geschickt zur Strafe, zur Erziehung oder wozu sonst? Zudem: Hilft der Glaube an Gott im Leiden und in welcher Weise? Solche Fragen stellen sich auch angesichts der COVID-19 Pandemie. Was lässt sich vom christlichen Glauben aus zu diesen Fragen sagen? Darauf soll in dem Vortrag eingegangen werden.

Dr. Monika Schwinge ist emeritierte Pröpstin der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland.



© Kzenon/stock.adobe.com



Gesprächskreis Christ und Gesellschaft: **Dr. Monika Schwinge**



Hermann Ehlers Akademie: **Dr. Richard Nägler**

Demokratie-Generatoren? Von Brokdorf bis Fridays for Future – Protest und Parteien im Wechselspiel

Donnerstag, 25.02.2021 | 19.00 Uhr | Niemannsweg 78, Kiel

Prof Dr. Dieter Rucht, Heinrich Voß,
Luca Brunsch, Andreas Hein



Vor 40 Jahren – im Februar 1981 – versammelten sich zwischen 50.000 und 100.000 Menschen in der beschaulichen Elbmarschengemeinde Brokdorf, um gegen den Bau des Atomkraftwerks Brokdorf zu demonstrieren. Es handelte sich bis dahin um die größte Demonstration der Bundesrepublik. Der Protest fand trotz Verbot der damaligen Landesregierung statt. Das spätere „Brokdorf-Urteil“ des Bundesverfassungsgerichts setzte in der Folge starke Grenzen für Protestverbote. 40 Jahre später wird im Dezember 2021 das Atomkraftwerk Brokdorf als einer der letzten deutschen Meiler vom Netz genommen. Gleichzeitig ist die Energie- und Klimapolitik wieder Schauspiel von besonderen Protestbewegungen. Junge Menschen der „Fridays for Future“ sowie ihrer Ableger setzen sich für die Einhaltung der Klimaziele ein. Protestbewegungen beeinflussen im besonderen Maße die Energiepolitik. Der Soziologe Armin Nassehi definiert Protestbewegungen als „Demokratie-Generatoren“. Wie Protestbewegungen Parteien und Politik beeinflussen, inwiefern sich Protestformen im Laufe der Jahrzehnte entwickelt haben und inwiefern die (Volks-)Parteien diese generierte politische Energie aufnehmen (können), wollen wir gemeinsam diskutieren.

Hierfür begrüßen wir:

- **Prof Dr. Dieter Rucht**, Fellow, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung
- **Heinrich Voß** Zeitzeuge und Vertreter der Brokdorf-Protest-Bewegung
- **Luca Brunsch**, Fridays for Future Kiel
- **Andreas Hein**, MdL, energiepolitischer Sprecher der CDU-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag



Hermann Ehlers Akademie: **Lorenz Schulz, Jan Wilhelm Ahmling**

Bundeswehr 2031 – Zur Zukunftsfähigkeit der Bundeswehr

Mittwoch, 03.03.2021 | 19.00 Uhr | Niemannsweg 78, Kiel

General Eberhard Zorn

Auch jenseits ihrer Unterstützungsleistungen in der Corona-Pandemie steht die Bundeswehr vor vielen Herausforderungen. Sie reichen von der volatilen Sicherheitslage vor unserer europäischen Haustür und der Welt über damit verbundene Einsätze und Schutzverpflichtungen bis hin zu Nachwuchsgewinnung und Materialausrüstung. Um diesen vielfältigen Herausforderungen zu begegnen, wurde 2018 das Fähigkeitsprofil der Bundeswehr erlassen. Es bildet als nichtöffentliches Planungsdokument einen Rahmen für Materialplanung und schafft Transparenz gegenüber dem Bundestag, der regelmäßig informiert wird. Ziel ist es, dass die Bundeswehr in drei zeitlichen Schritten modernisiert werden soll: zunächst bis 2023, dann bis 2027 – und schließlich bis Ende 2031. Bis dahin soll die Bundeswehr in der Lage sein, nicht nur in den internationalen Einsätzen an der Seite ihrer Verbündeten zu bestehen, sondern auch ihre Aufgaben in der Landes- und Bündnisverteidigung wieder bestmöglich zu erfüllen. Dafür muss die Truppe nicht nur beim Personal, sondern auch bei der Ausrüstung und bei der Infrastruktur besser aufgestellt werden. General Zorn stellt die Schwerpunkte zur künftigen Ausrüstung und Aufstellung der Bundeswehr dar. Er wird dabei sowohl auf die Modernisierungsvorhaben als auch die Entwicklung von neuen Fähigkeiten eingehen.



General Eberhard Zorn ist Generalinspekteur der Bundeswehr und somit truppendienstlicher Vorgesetzter aller Soldatinnen und Soldaten in den ihm unterstellten Streitkräften. Weiterhin ist er höchster militärischer Repräsentant der Bundeswehr und militärischer Berater der Bundesregierung.

Ministerin **Dr. Sabine Sütterlin-Waack**, Vorsitzende der Hermann Ehlers Stiftung, hält das Grußwort.



Gesprächskreis Sicherheitspolitik: **Dr. Jürgen Schultze**



Hermann Ehlers Akademie: **Jan Wilhelm Ahmling**

Gas und Grenzen? Problemfeld östliches Mittelmeer

Mittwoch, 10.03.2021 | 19.00 Uhr | Niemanssweg 78, Kiel

Dr. Günter Seufert



In den letzten Jahren wurden vermehrt neue Gasvorkommen im östlichen Mittelmeer entdeckt. Diese Vorkommen setzten eine Reihe von Grenzstreitigkeiten zwischen verschiedenen Anrainerstaaten im östlichen Mittelmeer in Gang. Besonders hervorzuheben ist der Streit zwischen der Türkei und Griechenland, der im Sommer 2020 verbal eskalierte. Die EU trat hier als Vermittlungspartner auf.

In der Veranstaltung wollen wir die Konfliktlinien im östlichen Mittelmeer und die Politik der Partner nachvollziehen. Gleichzeitig wird die Rolle der Europäischen Union in diesem Konflikt diskutiert.

Dr. Günter Seufert ist Leiter der Forschungsgruppe CATS (Centrum für angewandte Türkei studien) in der Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP).



Gesprächskreis Außenpolitik: **Rainer Wiechert**



Hermann Ehlers Akademie: **Jan Wilhelm Ahmling**

1 Jahr mit Corona: Perspektiven aus der Wirtschaft, Gesundheit und Kommunen

Mittwoch, 17.03.2021 | 19.00 Uhr | Gurlittstraße 1-3, Kiel

Jörg Bülow, Prof. Dr. med. Helmut Fickenscher, Klaus-Hinrich Vater

Der 17. März 2020 gilt symbolisch als „Anfang“ der Corona-Pandemie, u.a.:

- stuft das Robert-Koch-Institut den Coronavirus erstmalig als „hoch“ ein,
- mussten Kliniken ihre Intensivkapazitäten verdoppeln,
- legen einzelne Bundesländer erste Maßnahmen zu Ausgangsbeschränkungen fest,
- galt vom 17.3.-14.5.2020 für gastronomische Betriebe eine Totalsperre,
- beschlossen die Staats- und Regierungschefs der EU ein 30-tägiges Einreiseverbot für Nicht-EU-Bürger.

Das ist ein Anlass für uns, an diesem Tag zurückzublicken, welche nachhaltigen Folgen und Auswirkungen sich durch „1 Jahr mit Corona“ für unsere Wirtschaft, Gesundheit und Verwaltung abzeichnen. Eine Leitfrage ist dabei, was wir bislang gelernt haben und welches Verhalten sich daraus für unsere Zukunft als nützlich bzw. erfolgreich erweist.

Auf dem Podium begrüßen wir:

- **Jörg Bülow**, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied Schleswig-Holsteinischer Gemeindetag
- **Prof. Dr. med. Helmut Fickenscher**, Leiter des Instituts für Infektionsmedizin an der CAU zu Kiel
- **Klaus-Hinrich Vater**, Präsident der IHK zu Kiel

Moderation: **Dr. Cordelia Andreßen**



Gesprächskreis Gesundheit: **Dr. Cordelia Andreßen**



Gesprächskreis Innenpolitik, Öffentliche Verwaltung und Justiz:
Jörg Bülow



Gesprächskreis Wirtschaftspolitik: **Prof. Dr. Henning Klodt**



Hermann Ehlers Akademie: **Dr. Richard Nägler**

Holz.Bau.Zukunft?

Potentiale für nachhaltiges Bauen in Schleswig-Holstein

Montag, 22.03.2021 | 19.00 Uhr | Niemannsweg 78, Kiel

Kristina Herbst, Tilmann Schütt,
Hans-Caspar Graf zu Rantzau

Der Gebäudesektor ist für rund 30 Prozent der in Deutschland produzierten Emissionen verantwortlich. Neben energetischer Sanierung ist nachhaltiges Bauen ein Schlüssel zur Erreichung der Klimaziele und zur Senkung der Emissionen im Gebäudesektor. Nachhaltiges Bauen umfasst unterschiedliche Aspekte, einer davon ist der Baustoff Holz. Holz ist bei nachhaltiger Bewirtschaftung ein besonders umweltschonender Baustoff. Er speichert CO₂ über lange Zeit in den Gebäuden. Hinsichtlich des Energieeinsatzes bei Herstellung und Verarbeitung weisen Holzbauteile eine günstige Bilanz auf. Zudem sorgt er als regionaler Baustoff für nachhaltiges Bauen, der die entsprechende regionale Wirtschaft unterstützt. Gemeinsam wollen wir die Potentiale des Holzbaus diskutieren: Was ist technisch möglich? Wie sollten baurechtliche Rahmenbedingungen angepasst werden? Wie fördert die Politik nachhaltiges Bauen in Schleswig-Holstein?



Auf dem Panel diskutieren:

- **Kristina Herbst**, Staatssekretärin im Ministerium für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein
- **Tilmann Schütt**, Geschäftsführer, Gebr. Schütt GmbH; Vorsitzender der Studiengemeinschaft Holzleimbau
- **Hans-Caspar Graf zu Rantzau**, Vorsitzender, Schleswig-Holsteiner Waldbesitzerverband e.V.



Gesprächskreis Wirtschaftspolitik: **Prof. Dr. Henning Klodt**



Gesprächskreis Agrar- und Umweltpolitik: **Prof. Dr. Christian Jung**



Hermann Ehlers Akademie: **Jan Wilhelm Ahmling**

Eine „versteckte Kritik der politischen Vernunft“:

Zu Kants und Arendts Theorie des Urteils

Donnerstag, 25.03.2021 | 19.00 Uhr | Niemanssweg 78, Kiel

Prof. Dr. Dr. Ino Augsberg



Im August 1957 notiert Hannah Arendt in ihr Denktagebuch: „Anstelle des Wortes Geschmack kann man bei Kant überall Urteilsfähigkeit einsetzen. Dann ist sofort offenbar, dass es sich in der Kritik der Urteilskraft um eine versteckte Kritik der politischen Vernunft handelt.“ Es geht Arendt also darum, die in der dritten „Kritik“ formulierte Beschäftigung mit der reflexiven Struktur bestimmter Urteile, die Kant auch als Problem der „Einstimmigkeit mit Anderen“ erörtert,

nicht allein als Frage des ästhetischen Urteils zu begreifen. Sie will das von Kant herausgearbeitete Geschehen vielmehr zumal und sogar primär als Phänomen der politischen Urteilskraft zuordnen. Der Vortrag unternimmt es, diese frühe Intuition von Arendt aufzunehmen und zu zeigen, wie sich der Gedanke bei ihr weiterentwickelt.

Prof. Dr. Dr. Ino Augsberg lehrt Rechtsphilosophie und Öffentliches Recht an der CAU zu Kiel.



Kieler Kant-Gesellschaft: **Dr. Roland Daube**



Gesprächskreis Christ und Gesellschaft: **Dr. Monika Schwinge**



Hermann Ehlers Akademie: **Dr. Richard Nägler**

Nachhaltige Mobilitätskonzepte für Stadt und Land

Donnerstag, 08.04.2021 | 17.00 Uhr



Dr.-Ing. Melanie Herget, Timo Wiemann

Diskussionen um eine Mobilität der Zukunft konzentrieren sich häufig auf urbane Ballungszentren. Doch gerade die Vernetzung von ländlichem und städtischem Raum schafft neue Perspektiven für die Entlastung von Städten und eine nachhaltige Raumnutzung. Zudem ist eine gute Infrastruktur für den ländlichen Raum wichtig, um dem demografischen Wandel entgegenzuwirken.

Gemeinsam wollen wir der Frage nachgehen, wie nachhaltige Mobilitätsstrategien das Land und die Stadt verbinden können. Dabei werden neben deutschlandweiten Beispielen auch Perspektiven aus Schleswig-Holstein aufgezeigt.

Dr.-Ing. Melanie Herget ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Verkehrswesen an der Universität Kassel. Sie ist auf die Forschung und Entwicklung von Mobilitätskonzepten im ländlichen Raum spezialisiert.

Timo Wiemann, Koordinator des Dörpsmobil SH, stellt einen Ansatz aus Schleswig-Holstein dar.



Gesprächskreis Agrar- und Umweltpolitik:
Prof. Dr. Christian Jung



Hermann Ehlers Akademie: **Jan Wilhelm Ahmling**



Die Veranstaltung findet online statt. Bei Ihrer Anmeldung unter anmeldung@hermann-ehlers.de erhalten Sie die Zugangsdaten.

Luthers Weg von Worms nach Kiel – *Hier stehe ich, ich kann nicht anders – Gott helfe mir, Amen.*

Donnerstag, 22. 04.2021 | 19.00 Uhr | Niemansweg 78, Kiel

Prof. Dr. Detlev Kraack



Neben dem Thesenanschlag gilt Luthers Auftritt vor Kaiser und Reich in Worms am 18. April 1521 als eines der wichtigsten Ereignisse des Reformationszeitalters, ja der deutschen Geschichte überhaupt. Der gefallene Mönch aus Wittenberg widerrief nicht,

ließ allein Gott und die Heilige Schrift als Autoritäten gelten und kam – anders als der böhmische Reformator Johann Hus ein gutes Jahrhundert zuvor – mit dem Leben davon. Bereits unter Luthers Zeitgenossen fand die in vielfachen Variationen kolportierte Szene, bei der auch einige junge Männer aus dem Norden des Reiches zugegen waren, große Beachtung; in der von Anton von Werner 1869/70 für die Aula der Kieler Gelehrtenschule als monumentales Historienbild gemalten Version wurde sie zu einer der Ikonen der kleindeutsch-preußischen Geschichtsausdeutung. Gerade aus Kieler Perspektive lohnt sich deshalb zum 500. Jubiläum ein Blick auf die Wormser Ereignisse und ihre Wirkungsgeschichte.

Prof. Dr. Detlev Kraack, geb. 1967 in Flensburg, studierte Mathematik, Geschichte und Klassische Altertumswissenschaften in Kiel, Freiburg i. Br., Basel und Palermo. Nach der Promotion in Mittlerer und Neuerer Geschichte und dem Staatsexamen in Kiel war er wissenschaftlicher Assistent an der TU Berlin und habilitierte sich dort in Mittelalterlicher Geschichte und Landesgeschichte. Seit 2002 ist er als Lehrer für Latein und Geschichte im gymnasialen Schuldienst in Schleswig-Holstein tätig und unterrichtet derzeit am Gymnasium Schloss Plön. Er ist Sprecher des Arbeitskreises für Wirtschafts- und Sozialgeschichte Schleswig-Holsteins, stellv. Vorsitzender der Gesellschaft für Schleswig-Holsteinsche Geschichte und langjähriges Mitglied des HEA-Gesprächskreises zur Geschichte (und Kultur).



Gesprächskreis Geschichte: **Bernhard Krumrey**



Hermann Ehlers Akademie: **Dr. Richard Nägler**

Moderne am Meer

Dienstag, 27. 04. 2021 | 19.00 Uhr | Niemannsweg 78, Kiel

Dr. Ulrich Schneider

Kunst und Architektur des frühen 20. Jahrhunderts werden nicht ausschließlich geprägt durch das politische, gesellschaftliche und kulturelle Leben in den pulsierenden Metropolen wie München oder Berlin. Die „Brutstätten“ der Moderne liegen gerade im frühen 20. Jahrhundert oftmals weit ab von den gesellschaftlichen und sozialen Brennpunkten. So werden Murnau für Wassily Kandinsky oder Weimar für das frühe Bauhaus zu wichtigen Orten, an denen sich die Moderne entfalten kann. Und wie steht es in Schleswig-Holstein? Metropolen sucht man hier vergebens. Doch wo sind hier die Orte, an denen sich die Moderne zeigt? Wo sind die Orte, wo Entwicklungsstränge ihren Anfang nehmen? Wer sind die Künstler, die Architektinnen und Architekten, die ihre Spuren in eine imaginierte Karte der Moderne zwischen den Meeren eingetragen haben?



Diesen Fragen wird der Vortrag an ausgewählten Beispielen aus Kunst und Architektur nachspüren.

Dr. Ulrich Schneider, Studium der Kunstgeschichte, Baugeschichte, Literaturwissenschaft und klass. Archäologie in Karlsruhe und Heidelberg sowie Promotion zum Thema „Hermann Finsterlin und die Architektur des Expressionismus“, ist Kurator für Kunsthandwerk und Design und Leiter des Globushaus und Barockgarten am Museum für Kunst und Kulturgeschichte der Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen Schloss Gottorf.



Gesprächskreis Kunst und Kultur: **Bernhard Krumrey**



Hermann Ehlers Akademie: **Dr. Richard Nägler**

Munition im Meer

Wie vereinen wir Anforderungen der Marine,
des Umweltschutzes und Wirtschaftsförderung?

Dienstag, 04.05.2021 | 19.00 Uhr | Niemannsweg 78, Kiel

Dr. Thilo Rohlf, Olaf Bandt, Dr. Johann Wadephul,
Vertreter der Deutschen Marine



Rund 1,6 Mio. Tonnen Munitionsaltlasten liegen am Meeresgrund direkt vor den deutschen Küsten und bedrohen die Meeresumwelt und die Sicherheit der Menschen. Umweltbelastungen entstehen z.B. durch die Korrosion der Munition und den Austritt des Sprengstoffs. Der Ruf nach Bergung und Beseitigung der gefährlichen Altlasten wird lauter. Gleichzeitig sind unterseeische Sprengungen ein Teil für Tests zur Einsatzfähigkeit der Marine. Sprengübungen dienen somit der Sicherstellung der Einsatzbereitschaft. Dieser Überschneidung von militärischen und ökologischen Interessen wird eine neue Dimension hinzugefügt, indem in der Räumung von Munitionsresten das Potential für einen neuen Wirtschaftszweig entsteht.

Gemeinsam wollen wir mit unseren Podiumsgästen die unterschiedlichen Blickwinkel auf das Thema Munition im Meer und die Lösung der Zielkonflikte diskutieren.





Auf dem Podium diskutieren:

- **Dr. Thilo Rohlf**s, Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus des Landes Schleswig-Holstein
- **Olaf Bandt**, Vorsitzender vom Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND)
- **Dr. Johann Wadepuhl**, stellvertretender Vorsitzender der CDU / CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag für Außen-, Verteidigungs- und Sicherheitspolitik, Europarat
- **N.N.**, Vertreter der Deutschen Marine



Gesprächskreis Sicherheitspolitik: **Dr. Jürgen Schulze**



Gesprächskreis Agrar- und Umweltpolitik:
Prof. Dr. Christian Jung



Gesprächskreis Wirtschaftspolitik:
Prof. Dr. Henning Klodt



Hermann Ehlers Akademie: **Jan Wilhelm Ahmling**

Schleswig-Holstein 2030: Ideen für die Zukunft des schönsten Bundeslandes

Donnerstag, 06.05.2021 | 19.00 Uhr | Niemannsweg 78, Kiel

Prof. Dr. Utz Schliesky



© Tilman von Meltzer/stock.adobe.com

In Schleswig-Holstein leben bekanntlich seit einigen Jahren die glücklichsten Menschen Deutschlands, wenn man diesbezüglichen Umfragen Glauben schenken darf. Wird dies 2030 auch noch der Fall sein? Die in den Medien mit besonderen Erinnerungen, Erwartungen und Etikettierungen versehenen „20er Jahre“ werden Veränderungen und Reformen bringen, ja bringen müssen. Prof. Dr. Utz Schliesky analysiert den Veränderungsbedarf und entwickelt Ideen für eine Zukunft Schleswig-Holsteins, die den Spitzenplatz im Glücksatlas sichern sollen. Dabei unterbreitet er aus staats- und verwaltungspolitischen Blickwinkel, aber auch unter einer Vielzahl weiterer Aspekte von A wie Algorithmenbeherrschung über H wie Heimat bis Z wie Zukunftsindustrien Reformvorschläge für eine Weiterentwicklung Schleswig-Holsteins, die das Land auch 2030 lebenswert erscheinen lassen.

Die Vorsitzende der Hermann Ehlers Stiftung, Ministerin **Dr. Sabine Sütterlin-Waack**, hält ein Grußwort.

Prof. Dr. Utz Schliesky ist Direktor des Schleswig-Holsteinischen Landtages und im Vorstand des Lorenz-von-Stein-Instituts für Verwaltungswissenschaften an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. Er ist im Ehrenamt u.a. Präsident der Schleswig-Holsteinischen Juristischen Gesellschaft e.V.



Gesprächskreis Innenpolitik: **Jörg Bülow**



Hermann Ehlers Akademie: **Dr. Richard Nägler**

LTG 63 & die Zukunft des Flugplatzes Hohn – Rolle von Bundeswehrstandorten in Schleswig-Holstein

Mittwoch, 12.05.2021 | 19.00 Uhr | Niemannsweg 78, Kiel

Oberst Markus Kleinbauer

Schleswig-Holstein verfügt über 18 Bundeswehrstandorte. Die Zahl ergibt sich aus der historischen Funktion Schleswig-Holsteins als Brückenkopf für die Landes- und Bündnisverteidigung.

Der Flugplatz Hohn stand 2020 kurz vor der Schließung. In der finalen Entscheidung wurde der Flugplatz in seiner Struktur aufrechterhalten, jedoch ist das stationierte Lufttransportgeschwader (LTG 63) 2021 ein letztes Jahr in Hohn stationiert, bevor es aufgelöst wird.

Das LTG 63 ist der letzte Transall-Verband der Bundeswehr und hat u.a. die Aufgaben der Evakuierung von deutschen Staatsbürgern.

Wir wollen in dieser Veranstaltung die Geschichte und Aufgaben des LTG 63 und die Rollen von Bundeswehrstandorten in Schleswig-Holstein diskutieren. Zu Gast ist Oberst Markus Kleinbauer, Kommodore des LTG 63.

Oberst Markus Kleinbauer führt das Lufttransportgeschwader 63 seit dem 22. Oktober 2018.



Gesprächskreis Sicherheitspolitik: **Dr. Jürgen Schulze**



Hermann Ehlers Akademie: **Jan Wilhelm Ahmling**

Hochschulmanagement im 21. Jahrhundert. Wohin steuert die CAU Kiel?

Dienstag, 18.05.2021 | 19.00 Uhr | Niemannsweg 78, Kiel

Prof. Dr. Simone Fulda



Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel hat in den letzten Monaten viel erlebt:

- die Neubesetzung des Präsidiums,
- eine Rekordzahl von 27.800 neuen Studierenden im Wintersemester 2020/21 sowie
- die Hürden und Chancen der durch die Corona-Pandemie nötigen und möglichen Digitalisierungsmaßnahmen in der Hochschullehre.

Es zeigt sich, dass Hochschulen im 21. Jahrhundert zunehmend mit Einflüssen, besonders aus Wirtschaft, Politik, Gesellschaft konfrontiert werden, die stärker und einflussreicher auf (exzellente) Bildung, Wissenschaft und Lehre wirken. Wie geht das Hochschulmanagement damit um? Wie reagieren Hochschulen auf derartige äußere Einwirkungen und wie kann sich eine moderne Hochschule so aufstellen, dass sie eigene Ziele erreicht, aber auch gesellschaftliche Erwartungen erfüllt?





An diesem Abend begrüßen wir die neue Präsidentin der Kieler Universität bei uns. Ihren Antritt als neue Chefin der größten und bekanntesten Hochschule in Schleswig-Holstein verknüpft sie mit dem Motto: „Think global, act local“; sie möchte die CAU Kiel zu einer der 15 exzellenten Universitäten in Deutschland machen und weiter die internationale Sichtbarkeit Kiels stärken.

Wie die Präsidentin das erreichen will, welche Vorstellungen sie von einem modernen Hochschulmanagement hat und wohin die CAU Kiel steuert, das wird sie uns an diesem Abend vortragen und mit uns in gemeinsamer Diskussion erörtern.

Das Grußwort hält Ministerin **Karin Prien**, Wissenschaftsministerin des Landes Schleswig-Holstein.

Prof. Dr. Simone Fulda trat am 1. Oktober 2020 ihr Amt als neue Präsidentin der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel an. Prof. Fulda studierte von 1988 bis 1995 Humanmedizin an der Universität zu Köln, der Harvard Medical School, Boston, der University of California, San Francisco, der University of Arizona (alle USA) und am University College Dublin (Irland). 1995 promovierte sie an der Universität zu Köln. 2001 habilitierte sich die Medizinerin an der Medizinischen Fakultät der Universität Ulm und erhielt die Venia Legendi für das Fach „Kinderheilkunde“. Von 2010 bis 2020 war sie Direktorin des Instituts für Experimentelle Tumorforschung in der Pädiatrie und Professorin für Experimentelle Tumorforschung an der Goethe-Universität Frankfurt. Ebenda übte sie auch in den letzten Jahren das Amt der Vizepräsidentin für Forschung und akademische Infrastruktur aus. Prof. Fulda ist eine vielfach ausgezeichnete Expertin für Zelltodforschung und Mitglied der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina. Wissenschaftspolitische Erfahrung hat sie u.a. als Mitglied des Wissenschaftsrats gesammelt, dem wichtigsten wissenschaftspolitischen Beratungsgremium der Bunderegierung und der Landesregierungen in Fragen des Wissenschafts- und Hochschulsystems.



Gesprächskreis Bildung, Ausbildung und Wissenschaft:
Walter Tetzloff



Hermann Ehlers Akademie: **Dr. Richard Nägler**

Die liberale Demokratie in der Krise?

Dienstag, 25.05.2021 | 17.00 Uhr



Dr. Isabelle-Christine Panreck

Krisendiagnosen durchziehen Feuilleton und Fachliteratur. Wer die Fülle der angeprangerten Mängel betrachtet, mag entmutigt den Kopf schütteln: Auf kommunaler Ebene herrscht Mangel an Kandidatinnen und Kandidaten, im Bund regiert seit Jahren die große Koalition. Von Gewicht ist die Tendenz, Entscheidungen nicht mehr politisch auszufeuchten, sondern Debatten moralisch aufzuladen. Zugleich setzt der rasante Aufstieg des Rechtspopulismus die Demokratie unter Druck. Die Alternative für Deutschland fährt 2018 und 2019 hohe Stimmanteile bei den Landtagswahlen ein, nachdem sie bei den Bundestagswahlen 2017 schon zur stärksten Oppositionspartei reüssieren konnte. Im Zuge der Corona-Pandemie dienten der Vertrauensverlust in die politischen Eliten sowie eine tiefgreifende Politikskepsis als Nährboden für verschwörungstheoretisches Denken.

Der Vortrag klopft die zahlreichen Krisen der Demokratie ab, unterscheidet Alarmismus und empirisch belegbare Schwächen und fragt, welche Maßnahmen den demokratischen Verfassungsstaat stärken könnten.

Dr. Isabelle-Christine Panreck ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Hannah-Arendt-Institut für Totalitarismusforschung e.V. an der TU Dresden. Sie studierte in Münster Politik und Wirtschaft und Politikwissenschaft und wurde 2016 mit einer Studie über die demokratische Qualität massenmedialer Diskurse promoviert. Im akademischen Jahr 2019/20 hatte sie ein Visiting Fellowship an der London School of Economics and Political Science (LSE) in Großbritannien inne. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in der vergleichenden Populismus- und Demokratieforschung sowie der Wissenschaftsgeschichte.



Gesprächskreis Innenpolitik: **Jörg Bülow**



Hermann Ehlers Akademie: **Dr. Richard Nägler**



Die Veranstaltung findet online statt. Bei Ihrer Anmeldung unter anmeldung@hermann-ehlers.de erhalten Sie die Zugangsdaten.

Grundschulpädagogik angesichts migrationsbedingter Mehrsprachigkeit – eine (un) mögliche Aufgabe?

Mittwoch, 26.05.2021 | 17.00 Uhr



Dr. Sarah Désirée Lange



Grundschullehrkräfte stehen vor der Herausforderung, mit dieser sprachlichen Heterogenität umzugehen. Im erziehungswissenschaftlichen Diskurs ist ein Perspektivenwechsel dahingehend zu beobachten, dass migrationsbedingte Mehrsprachigkeit weniger

defizitorientiert, sondern positiv und als potenzielle Ressource bewertet wird. Wie können die unterschiedlichen sprachlichen Lernvoraussetzungen von Schülerinnen und Schülern in der Grundschule berücksichtigt werden?

Im Vortrag werden ausgehend vom aktuellen Forschungsstand Chancen und Herausforderungen herausgearbeitet, Erstsprachen im Unterricht zu berücksichtigen bzw. die Erstsprachen der Grundschul Kinder für die sprachliche Bildung aller Kinder zu nutzen.

Dr. Sarah Désirée Lange ist Akademische Rätin am Lehrstuhl für Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind Mehrsprachigkeitsforschung, Fluchtmigration in der Grundschule, Unterrichtsqualität und Professionalisierung von Lehrkräften sowie International und vergleichende Forschung.



Gesprächskreis Bildung, Ausbildung und Wissenschaft:
Walter Tetzloff



Hermann Ehlers Akademie: **Dr. Richard Nägler**



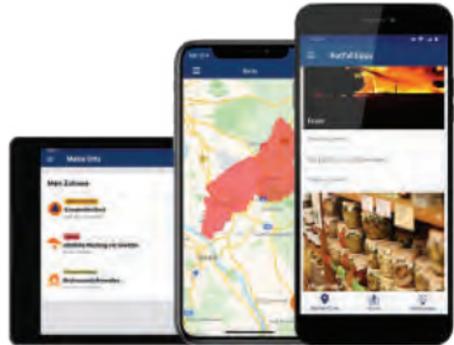
Die Veranstaltung findet online statt. Bei Ihrer Anmeldung unter anmeldung@hermann-ehlers.de erhalten Sie die Zugangsdaten.

Schützen und Beschützen: Die Gefahren unserer Zeit und wie wir aufgestellt sind

Donnerstag, 03.06.2021 | 19.00 Uhr | Niemannsweg 78, Kiel

Dr. Thomas Herzog **oder** Armin Schuster

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe war in den letzten Monaten besonders durch die Warn-App NINA in den Medien präsent. Zum ersten „Warntag“ am 10. September 2020, 11 Uhr sollte die Bevölkerung in Deutschland für unterschiedliche Warnmöglichkeiten für den Katastrophenfall sensibilisiert werden, etwa durch Sirenen, Durchsagen per Lautsprecher, Mitteilungen über die soziale Medien oder digitale Werbetafeln. Zuvor hatte der Spiegel im Mai 2020 in einem Artikel vom „vergessenen Amt“ berichtet – einer Bonner Behörde, die wohl alles leisten könnte, was das Land zur Krisenbekämpfung braucht, aber anscheinend nichts tut.



Es zeigt sich, dass das BKK in der öffentlichen Wahrnehmung unterschiedliche Aufmerksamkeiten und Resonanzen genießt. Ein Grund für uns, zu fragen, wie, vor was und vor wem uns das BKK schützt und beschützt und besonders zu hinterfragen, welche Gefahren unserer Zeit gerade am bedrohlichsten und wie wir aufgestellt sind.

Wir begrüßen an diesem Abend den Vize-Präsidenten **Dr. Thomas Herzog** oder den neuen Präsidenten **Armin Schuster** des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe bei uns.

 Gesprächskreis Innenpolitik: **Jörg Bülow**

 Gesprächskreis Sicherheitspolitik: **Dr. Jürgen Schultze**

 Hermann Ehlers Akademie: **Dr. Richard Nägler**

CO₂-Speicher Wald – wie gelingt eine nachhaltige Aufforstung?

Dienstag, 22.06.2021 | 17.00 Uhr



Lea Frahm

Der Wald ist eine „grüne Lunge“ – dies lernt fast jedes Kind in der Schulzeit. Wälder tragen ihren Teil dazu bei CO₂ aus der Luft zu nehmen und zu binden. Klimaziele und wirtschaftliche Entwicklung werden so vereinbar und erreichbar. Statt CO₂ zu reduzieren kann nämlich so CO₂ kompensiert werden.

Initiativen wie Plant-for-the-Planet, PRIMAKLIMA oder auch die Stiftung Allianz für Entwicklung und Klima des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung fördern diesen Ansatz der CO₂-Kompensation durch Aufforstung und nachhaltige Klimaschutzprojekte. Doch wie gelingt eigentlich diese nachhaltige Aufforstung, wie laufen Prozesse der Zertifizierung im globalen Maßstab und welche Rollen können dabei Waldbesitzer in Deutschland spielen?

Gemeinsam möchten wir mit unserem Gast die Frage diskutieren, wie Aufforstung nachhaltig gelingt, wie Kompensationsprojekte zertifiziert werden und welche Rolle dabei die heimischen Wälder spielen.

LEA Frahm ist Referentin Unternehmenskooperationen im Verein PRIMAKLIMA e.V.. In ihrer Funktion setzt sie internationale Projekte zur Aufforstung um. Als gemeinnütziger Verein setzt sich PRIMAKLIMA seit 1991 für den Erhalt und die Mehrung von Wäldern – international und national – ein.



Gesprächskreis Agrar- und Umweltpolitik: **Prof. Dr. Christian Jung**



Hermann Ehlers Akademie: **Jan Wilhelm Ahmling**



Die Veranstaltung findet online statt. Bei Ihrer Anmeldung unter anmeldung@hermann-ehlers.de erhalten Sie die Zugangsdaten.



Ausblick 2. Halbjahr 2021

Das Ende des Großen Nordischen Krieges 1721 und seine Folgen für Schleswig-Holstein

Mittwoch, 15.09.2021 | 19.00 Uhr | Niemannsweg 78, Kiel

Prof. Dr. Oliver Auge



Kaum ein Kriegsausgang war für die Geschichte Schleswig-Holsteins folgenreicher als das Ende des sog. „Großen Nordischen Krieges“ 1720/21. Die Gottorfer Herzöge verloren ihren Schleswiger Besitz mit Residenz und Grablege, außerdem ihre bisherige Schutz-

macht Schweden, der dänische König hingegen konnte seinen Einfluss in den Landen stark erweitern, was den Weg zum Gesamtstaat bereitete. Russland und Brandenburg-Preußen waren die neuen Mächte, die mehr und mehr den Ton angaben. An diese sich zu halten, war eine Strategie, die es den Gottorfern, sich schon bald wie der sprichwörtliche Phoenix aus der Asche zu erheben und zu ungeahnt neuer Macht zu gelangen, was wiederum für das 1721 auf der Siegerseite stehende Dänemark bedrohlich war. Der bebilderte Vortrag gewährt einen tieferen Einblick in das damalige politische Kräftespiel, das das Ende des Großen Nordischen Krieges 1721 im Ostseeraum heraufbeschwor und die Konsequenzen, die das für Schleswig-Holstein hatte.

Prof. Dr. Oliver Auge ist Direktor der Abteilung für Regionalgeschichte mit dem Schwerpunkt der Geschichte Schleswig-Holsteins in Mittelalter und Früher Neuzeit am Historischen Seminar der CAU zu Kiel. Seine Forschungsfelder umfassen Studien zur spätmittelalterlichen Reichs-, Kloster-, Stadt- und Dynastiegeschichte sowie vergleichende Untersuchungen zur fürstlichen Herrschaft und Politik insbesondere in den Regionen Schleswig-Holstein, Baden-Württemberg und Mecklenburg-Vorpommern.



Gesprächskreis Geschichte: **Bernhard Krumrey**



Hermann Ehlers Akademie: **Dr. Richard Nägler**

75 Jahre Land Schleswig-Holstein und Landeshauptstadt Kiel.

Bürger bauen eine neue Stadt

Donnerstag, 23.09.2021 | 19.00 Uhr | Niemanssweg 78, Kiel

Dr. Martin Rackwitz



Als britische Truppen am 4. Mai 1945 den Reichskriegshafen Kiel erreichten, fanden sie eine zu 75 Prozent zerstörte Stadt vor. Dennoch wurde die Stadt an der Förde am 23. August 1946 Hauptstadt des neu gegründeten Landes Schleswig-Holstein. Was bewog die britischen Besatzer zu dieser Entscheidung? Wie schufen sie unter Einbeziehung der Bürger neue demokratische Strukturen in Kiel und Schleswig-Holstein? Wie sollte Kiel als neue Landeshauptstadt nach den Zerstörungen des Krieges wieder aufgebaut werden

und wie entwickelte sich das Verhältnis zwischen dem Land und seiner Landeshauptstadt in den folgenden Jahren? Ein Rückblick in die spannende Zeit des Wiederaufbaus nach dem 2. Weltkrieg.

Dr. Martin Rackwitz studierte Anglistik und Geschichte an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel und der University of Stirling (UK), 1. Staatsexamen Lehramt Gymnasium und Magister Artium 1998. Forschungsstipendiat des Landes Schleswig-Holstein und des Deutschen Akademischen Austauschdienstes am Department of Scottish History, University of Edinburgh (UK) 1998 bis 2000. Postgraduate worker am Department of Scottish History, University of Edinburgh 2000 bis 2003. Promotion am Historischen Seminar der CAU 2004. Seit 2004 Historiker in Kiel. Forschungen und Publikationen zur britischen Geschichte, zur Geschichte Schleswig-Holsteins und der deutschen Universitäten im 19. Jahrhundert.



Gesprächskreis Geschichte, Kunst und Kultur: **Bernhard Krumrey**



Hermann Ehlers Akademie: **Dr. Richard Nägler**

Deutschland hat gewählt! Eine Analyse und Reflektion.

Montag, 27.09.2021 | 19.00 Uhr | Niemannsweg 78, Kiel

Prof. Dr. Michael Ruck



Deutschland hat gewählt. Mit Prof. Dr. Michael Ruck schauen wir auf die Bundestagswahl und fragen:

- Was hat die Deutschen bewogen, wie zu wählen?
- Welche Themen des Wahlkampfes waren ausschlaggebend für das Wahlergebnis?
- Und vor allem: Was bedeutet das Ergebnis der Wahlen für die Regierungsbildung im Bund und damit für die Politik der nächsten vier Jahre?

Prof. Dr. Michael Ruck war von 2001 bis 2020 Professor für Politikwissenschaft und Zeitgeschichte an der Europa-Universität Flensburg.

 Gesprächskreis Innenpolitik: **Jörg Bülow**

 Hermann Ehlers Akademie: **Dr. Richard Nägler**

Jüdisches Leben in Norddeutschland: Feindschaft, Beheimatung und Zukunft

Dienstag, 26.10.2021 | 14.30 Uhr | Niemansweg 78, Kiel

Viktoria Ladyshenski, Dr. Bettina Goldberg,
Joachim Liß-Walther, Ministerin Karin Prien,
Peter Harry Carstensen, Walter Blender



Das Jahr 2021 steht auch im Zeichen des jüdischen Lebens in Deutschland. In diesem Jahr kann das jüdische Leben in unserem Land auf eine 1700-jährige Geschichte zurückblicken, mit Höhen und Tiefen bis in die Gegenwart. Im Jahr 2021 leben Jüdinnen und Juden seit 1700 Jahren auf dem Gebiet des heutigen Deutschlands. Ausgangspunkt dafür war ein Edikt des römischen Kaisers Konstantin von 321. Dort wird die Kölner jüdische Gemeinde nachweislich erwähnt. Diese Nennung gilt als ältester Beleg jüdischen Lebens in Europa nördlich der Alpen. Ein Anlass, dieser deutsch-jüdischen Geschichte ganz bewusst zu gedenken.

Im Rahmen dieses Festjahres möchte die Hermann Ehlers Akademie mit einem Symposium dazu beitragen, die norddeutsche jüdische Geschichte und das jüdische Leben in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft darzustellen und zu diskutieren.

Das Symposium besteht aus Vorträgen und einer Podiumsdiskussion.

Vorträge halten:

- **Viktoria Ladyshenski**, Geschäftsführerin Jüdische Gemeinde Kiel und Region e.V.
- **Dr. Bettina Goldberg**, Lehrbeauftragte am Institut für Geschichte und ihre Didaktik der Universität Flensburg und Gymnasiallehrerin für Geschichte und Deutsch an der Goethe-Schule in Flensburg.
- **Joachim Liß-Walther**, Pastor em., Vorstandsmitglied der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit in Schleswig-Holstein e.V.

Am Podium nehmen teil:

- **Karin Prien**, Ministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein sowie Sprecherin des jüdischen Forums der CDU Deutschland
- **Peter Harry Carstensen**, Beauftragter für jüdisches Leben und gegen Antisemitismus
- **Walter Blender**, Vorsitzender des Landesverbandes der Jüdischen Gemeinden von Schleswig-Holstein.

Ministerin **Dr. Sabine Sütterlin-Waack**, Vorsitzende der Hermann Ehlers Stiftung, eröffnet das Symposium.



Gesprächskreis Christ und Gesellschaft: **Dr. Monika Schwinge**



Hermann Ehlers Akademie: **Dr. Richard Nägler**

Tagesseminare



Kaiserproklamation am 18. Januar 1871 – Beginn einer weltgeschichtlichen Katastrophe?

Montag, 18.01.2021 | 09.00 – 17.00 Uhr | Gurlittstraße 1-3, Kiel

Dr. Ralf Bambach

Das französische Vorbild eines revolutionär entstandenen Nationalstaats fand auch in Deutschland großen Anklang - nicht zufällig beginnt das „Lied der Deutschen“ mit den Worten: „Deutschland, Deutschland über alles“. Das war nicht chauvinistisch nach außen gemeint, sondern richtete sich gegen die Fürstentümer des Deutschen Bundes. Bekanntlich scheiterte die demokratische deutsche Einigungsbewegung der „Achtundvierziger“. Der nach dem militärischen Sieg über Frankreich entstehende deutsche Nationalstaat wurde zwar mit Zustimmung des Volkes, aber ohne dessen Mitwirkung geschaffen.

- Wo sind die Zivilisten auf dem bekannten Gemälde der Versailler Kaiserproklamation Anton von Werners?
- War diese deutsche Reichsgründung der Beginn, gar der Auslöser jener weltgeschichtlichen Katastrophen der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts?



Hermann Ehlers Akademie: **Dr. Richard Nägler**



Seminarkosten: **40,00 €** (inkl. Material, Verpflegung und Dokumentaion)



Hinweise

Das Seminar ist als **Lehrerfortbildung** durch das IQSH anerkannt. Zudem kann für das Seminar auch **Bildungsurlaub** beantragt werden. Für weitere **Informationen** wenden Sie sich bitte an **seminar@hermann-ehlers.de**



Institut für Qualitätsentwicklung
an Schulen Schleswig-Holstein



Anmelden können Sie sich unter:
seminar@hermann-ehlers.de

Die zerrissenen Staaten – Amerika nach der Wahl

Mittwoch, 27.01.2021 | 09.00 – 17.00 Uhr | Niemannsweg 78, Kiel

Dr. Udo Metzinger

Am 3. November 2020 wählte Amerika seinen Präsidenten, der am 20. Januar 2021 feierlich ins Amt eingeführt werden soll. Joe Biden zieht als neuer US-Präsident mit der ersten nicht-weißen Vizepräsidentin Kamala Harris ins Weiße Haus. Nach einer spannenden und langen Stimmenauszählung ist klar, wer das Rennen gemacht hat. Lange hat Trump seine Niederlage nicht anerkannt und damit auch nach der Wahl dazu beigetragen, das Land weiter zu teilen.

Die Leitfragen, die das Seminar stellt, sind:

- Wie geht es weiter mit einem zerrissenen Amerika?
- Wie sind Gewaltpotentiale der politischen Ränder?
- Welche Folgen hat das Ergebnis für die transatlantischen Beziehungen?
- Welche Rollen spiel(t)en die Medien vor, während und nach dem Wahlkampf?



Hermann Ehlers Akademie: **Jan Wilhelm Ahmling**



Seminarkosten: **40,00 €** (inkl. Material, Verpflegung und Dokumentaion)

Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit der Amerika-Gesellschaft Schleswig-Holstein statt.



Hinweise

Das Seminar ist als **Lehrerfortbildung** durch das IQSH anerkannt. Zudem kann für das Seminar auch **Bildungsurlaub** beantragt werden. Für weitere **Informationen** wenden Sie sich bitte an seminar@hermann-ehlers.de



Anmelden können Sie sich unter:
seminar@hermann-ehlers.de

Demokratie in der Krise?

Donnerstag, 29.04.2021 | 09.00 – 17.00 Uhr | Gurlittstraße 1-3, Kiel

Dr. Ralf Bambach



Demokratisieren wir unsere Demokratie kaputt? Wir stellen diese provokante Frage, um kritisch auszuloten, wie stark/schwach unsere Demokratie ist. Dabei fokussieren wir besonders eine der Hauptgefahren für unsere Demokratie: den Populismus. Selbstkritisch will das Seminar erörtern, wie viel Volk Demokratie verträgt und ob nicht sogar die Demokratie ein Auslaufmodell ist, angesichts der globalen Herausforderungen in Wirtschaft und Gesellschaft.

Schwerpunkte sind u.a.:

- Institutionalisierung der Demokratie
- Wieviel Volk verträgt die Demokratie?
- Populismus
- Demokratie – ein Auslaufmodell?



Hermann Ehlers Akademie: **Dr. Richard Nägler**



Seminarkosten: **40,00 €** (inkl. Material, Verpflegung und Dokumentaion)



Hinweise

Das Seminar ist als **Lehrerfortbildung** durch das IQSH anerkannt. Zudem kann für das Seminar auch **Bildungsurlaub** beantragt werden. Für weitere **Informationen** wenden Sie sich bitte an seminar@hermann-ehlers.de



Anmelden können Sie sich unter:
seminar@hermann-ehlers.de

Chinas neue Seidenstraßen-Strategie – Neuordnung der globalen Machtverhältnisse

Dienstag, 04.05.2021 | 09.00 – 17.00 Uhr | Gurlittstraße 1-3, Kiel

Jörg Barandat

Seit der Antike sind die alten Handelswege aus Ostasien über Zentralasien in den Mittelmeerraum und nach Osteuropa als Seidenstraße bekannt. 2012 startete die politische Führung Chinas ihre Belt and Road Initiative (BRI). Ziel: Die historische Seidenstraße in völlig neuem Gewand für das 21. Jahrhundert wieder auferstehen lassen. Mittlerweile erhebt China aber über BRI auch Anspruch, politische Gestaltungsmacht in Zentralasien, in Eurasien und weit darüber hinaus auch nach Afrika und Südamerika zu sein. BRI ist eines der zentralen Instrumente geworden, um Chinas globale Machtambitionen zu realisieren.

Das Seminar betrachtet Hintergründe, Chancen und Risiken, wie BRI einerseits als wirtschaftspolitische und logistische Konnektivitätsstrategie, andererseits aber auch als außenpolitische Initiative zur Machtprojektion und Verbreitung des chinesischen Gesellschaftsmodells verstanden werden kann. Gemeinsam wird erarbeitet, wie sich BRI global auswirkt und wie sich Deutschland und die Europäische Union positionieren sollten, um nicht zum Verlierer in diesem von China angetriebenen globalen Entwicklungsprozess zu werden.



Hermann Ehlers Akademie: **Jan Wilhelm Ahmling**



Seminarkosten: **40,00 €** (inkl. Material, Verpflegung und Dokumentaion)



Hinweise

Das Seminar ist als **Lehrerfortbildung** durch das IQSH anerkannt. Zudem kann für das Seminar auch **Bildungsurlaub** beantragt werden. Für weitere **Informationen** wenden Sie sich bitte an **seminar@hermann-ehlers.de**



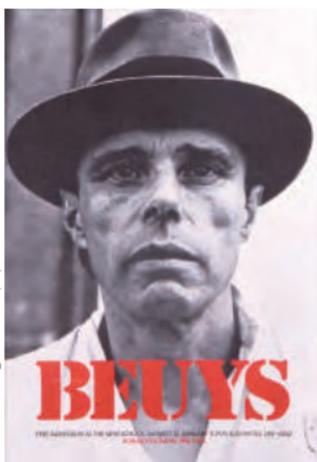
Anmelden können Sie sich unter:
seminar@hermann-ehlers.de

Zwischen Politik und Kunst: 100 Jahre Joseph Beuys

Donnerstag, 06.05.2021 | 09.00 – 17.00 Uhr | Niemansweg 78, Kiel

Dr. Stefan Vöhringer

Ronald Feldman Fine Arts, CC BY-SA 3.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=1762823>



Kein anderer Künstler in der deutschen Kunstgeschichte des 20. Jahrhunderts war so produktiv und allgegenwärtig, so provokativ und schlagfertig, so politisch und so umstritten wie Joseph Beuys.

Wer war der Mann mit dem Hut, dem Filz und der Fettecke, der vor 100 Jahren in Krefeld das Licht der Welt erblickte und 1986 in Düsseldorf starb: Ein notorischer Unruhestifter und ständiger Provokateur, ein Scharlatan womöglich oder gar ein

Kunst-Guru und Schamane? Und was verbarg sich hinter seinem „erweiterten Kunstbegriff“, seiner Idee der „sozialen Plastik“ und worauf zielte Beuys, wenn er davon sprach, jeder Mensch sei ein Künstler?



Hermann Ehlers Akademie: **Dr. Richard Nägler**



Seminarkosten: **40,00 €** (inkl. Material, Verpflegung und Dokumentaion)



Hinweise

Das Seminar ist als **Lehrerfortbildung** durch das IQSH anerkannt. Zudem kann für das Seminar auch **Bildungsurlaub** beantragt werden. Für weitere **Informationen** wenden Sie sich bitte an **seminar@hermann-ehlers.de**



Institut für Qualitätsentwicklung
an Schulen Schleswig-Holstein



Anmelden können Sie sich unter:
seminar@hermann-ehlers.de

75 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges

Donnerstag, 20.05.2021 | 09.00 – 17.00 Uhr | Niemannsweg 78, Kiel

Dr. Ralf Bambach

Das Seminar blickt auf 75 Jahre Nachkriegsgeschichte für Deutschland, Europa und die Welt. Der Zweite Weltkrieg, die Zweite Katastrophe für die moderne Welt, hat die Weltordnung neu zusammengestellt. Im Seminar werden diese Jahre skizziert, angefangen von der Stunde „0“ bis zur Wiedervereinigung Deutschlands und Europa, um auf gegenwärtige Konfliktlinien zu schließen. Was lernen Deutschland und Europa aus dem Zweiten Weltkrieg und mit welchen Erfolgen glänzt unsere Politik, Wirtschaft und Gesellschaft in der Welt?

Schwerpunkte sind, u.a.

- Die zweite Katastrophe für die moderne Welt
- Stunde „0“?
- Wiedervereinigungen – Deutschlands und Europas
- Gegenwärtige Konfliktlinien



Hermann Ehlers Akademie: **Dr. Richard Nägler**



Seminarkosten: **40,00 €** (inkl. Material, Verpflegung und Dokumentaion)



Hinweise

Das Seminar ist als **Lehrerfortbildung** durch das IQSH anerkannt. Zudem kann für das Seminar auch **Bildungsurlaub** beantragt werden. Für weitere **Informationen** wenden Sie sich bitte an **seminar@hermann-ehlers.de**



Anmelden können Sie sich unter:
seminar@hermann-ehlers.de

Wasser – Zwischen Konfliktstoff und zwischenstaatlicher Kooperation

Dienstag, 25.05.2021 | 09.00 – 17.00 Uhr | Gurlittstraße 1-3, Kiel

Jörg Barandat

Die nicht unendlich verfügbare und damit auch entwicklungsbegrenzende Schlüsselressource Wasser ist eine unserer wichtigsten Lebens- und Produktionsmittel. Die Nachfrage steigt ständig, andererseits vermindern klimatische Veränderungen seine Verfügbarkeit. Sind Wasserressourcen grenzüberschreitend, können daraus erwachsene Verteilungskonflikte auch zur zwischenstaatlichen Gewaltprojektion führen.

Das Seminar betrachtet die Risiken, die mit der Ressource Wasser in ihren Wechselwirkungen zu anderen Politikfeldern verbunden sein können und beleuchtet Hintergründe und Chancen für eine neue kooperative Wasserpolitik und -diplomatie. Gemeinsam wird erarbeitet, wie sich Deutschland und die Europäische Union positionieren und global einbringen könnten, um präventiv, umfassend und gemeinsam mit anderen Staaten und Organisationen einen substanziellen Beitrag zu leisten, dass Wasser nicht zur Kriegsursache - sondern im Gegenteil - grenzüberschreitendes, nachhaltiges Wassermanagement zu einem Instrument der Konflikt- und Streitbeilegung werden könnte.



Hermann Ehlers Akademie: **Jan Wilhelm Ahmling**



Seminarkosten: **40,00 €** (inkl. Material, Verpflegung und Dokumentaion)



Hinweise

Das Seminar ist als **Lehrerfortbildung** durch das IQSH anerkannt. Zudem kann für das Seminar auch **Bildungsurlaub** beantragt werden. Für weitere **Informationen** wenden Sie sich bitte an **seminar@hermann-ehlers.de**



Anmelden können Sie sich unter:
seminar@hermann-ehlers.de

Von links nach rechts?

Die Landtagswahlen im Osten und die Erfolge der AfD

Donnerstag, 17.06.2021 | 09.00 – 17.00 Uhr | Gurlittstraße 1-3, Kiel

Dr. Udo Metzinger



© Guntar Feldmann/stock.adobe.com

Was ist die selbsternannte „Alternative für Deutschland“? Eine Partei der (Wut) Bürgerlichkeit? Eine populistische Partei mit offener Flanke nach rechtsaußen? Ein „Intrigantenstadl“, dem möglicherweise erneut die Spaltung droht? Der parla-

mentarische Arm von Pegida und Co.? Vertreterin der „neuen Rechten“? Oder doch nur eine „normale“ Partei rechts von der Union? Im Superwahljahr 2021 wollen wir die Partei, ihre Entstehung und ihre Verbindungen analysieren und einen Blick auf die Zusammenhänge werfen: Wer sind die zentralen Akteure? Welche Zielgruppe werden angesprochen? Und warum ist die AfD gerade im Osten so attraktiv für viele Menschen? Welche Rolle spielen hier das Internet und seine sozialen Netzwerke?



Hermann Ehlers Akademie: **Dr. Richard Nägler**



Seminarkosten: **40,00 €** (inkl. Material, Verpflegung und Dokumentaion)



Hinweise

Das Seminar ist als **Lehrerfortbildung** durch das IQSH anerkannt. Zudem kann für das Seminar auch **Bildungsurlaub** beantragt werden. Für weitere **Informationen** wenden Sie sich bitte an seminar@hermann-ehlers.de



Anmelden können Sie sich unter:
seminar@hermann-ehlers.de

20 Jahre 11. September 2001 oder: wie 9/11 Amerika und die Welt verändert hat

Mittwoch, 08.09.2021 | 09.00 – 17.00 Uhr | Gurlittstraße 1-3, Kiel

Dr. Udo Metzinger

Am 11. September 2001 griffen Terroristen die USA an. Die Schockwellen der Anschläge von New York und Washington sind immer noch spürbar.



© Leonid Andronov/stock.adobe.com

Dass dieser Tag die Welt verändert hat, ist eine Binsenweisheit. Doch wie hat der 11. September die USA selbst verändert, ein Land, das sich als multiethnische und multi-kulturelle Nation verstand? Wie hat dieser Tag die amerikanische Außen- und Sicherheitspolitik beeinflusst? Und wie das Gefüge des internationalen Systems? Diese und andere Fragen stehen im Mittelpunkt des Seminars – 20 Jahre nach dem 11. September 2001.



Hermann Ehlers Akademie: **Jan Wilhelm Ahmling**



Seminarkosten: **40,00 €** (inkl. Material, Verpflegung und Dokumentaion)

Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit der Amerika-Gesellschaft Schleswig-Holstein statt.



Hinweise

Das Seminar ist als **Lehrerfortbildung** durch das IQSH anerkannt. Zudem kann für das Seminar auch **Bildungsurlaub** beantragt werden. Für weitere **Informationen** wenden Sie sich bitte an **seminar@hermann-ehlers.de**



Institut für Qualitätsentwicklung
an Schulen Schleswig-Holstein



Anmelden können Sie sich unter:
seminar@hermann-ehlers.de

Die Schlacht im Netz – hybride Kriegsführung und die Gefahr für unsere Demokratie

Donnerstag 14.10.2021 | 09.00 – 17.00 Uhr | Gurlittstraße 1-3, Kiel

Dr. Udo Metzinger

Wir leben in „postfaktischen Zeiten“: Fakten zählen wenig, Gefühle sind alles. Durch soziale Medien und neue Kommunikationskanäle sind so viele Menschen erreichbar wie noch nie. Eine Informationsflut brandet auf uns ein – wir sind überfordert. Hier kommt hybride Kriegsführung ins Spiel: „Ziele sind nicht mehr allein mit konventioneller Feuerkraft zu erreichen, sondern durch den breit gestreuten Einsatz von Desinformationen“, so der russische Generalstabschef Gerassimow 2013. Westliche Geheimdienste und Regierungen sind überzeugt, dass diesen Worten Taten gefolgt sind: in Europa (u.a. beim Brexit-Referendum) und im US-Wahlkampf 2016, wo die Beeinflussung der öffentlichen Meinung durch russische Trolle und Netzkampagnen zu vielen Anklagen geführt hat. Auch die US-Wahl 2020 war wieder Ziel von digitaler Beeinflussung: durch Russland, China und möglicherweise den Iran. Das Seminar nimmt diese und andere Fälle zum Anlass, über die Gefährdung der Demokratie (von innen und von außen) nachzudenken. Und wir fragen: Welche strategischen Ziele (Russlands und anderer Akteure) stecken dahinter?



Hermann Ehlers Akademie: **Jan Wilhelm Ahmling**



Seminarkosten: **40,00 €** (inkl. Material, Verpflegung und Dokumentaion)



Hinweise

Das Seminar ist als **Lehrerfortbildung** durch das IQSH anerkannt. Zudem kann für das Seminar auch **Bildungsurlaub** beantragt werden. Für weitere **Informationen** wenden Sie sich bitte an **seminar@hermann-ehlers.de**



Anmelden können Sie sich unter:
seminar@hermann-ehlers.de

Der politische Jahresrückblick

Dienstag, 09.12.2021 | 09.00 – 17.00 Uhr | Gurlittstraße 1-3, Kiel

Dr. Udo Metzinger

Das Jahr 2021 hatte einiges zu bieten, worüber wir sachlich und reflektiert diskutieren wollen, u.a.

- die Corona-Pandemie und ihre Folgen für Gesellschaft, Wirtschaft, Politik und unsere Gesundheit,
- die verschiedenen Landtagswahlen,
- die Bundestagswahl
- das 75-jährige Bestehen unseres Bundeslandes Schleswig-Holstein
- die Vereinigten Staaten von Amerika nach der „Rekordwahl“

Nach einem kurzen Input durch den Seminarleiter zielt das Seminar darauf ab, diese gesellschaftlichen und politischen Ereignisse mit ihren Folgen bewusst einzuordnen und deren Bedeutung für Deutschland und Schleswig-Holstein herauszustellen.



Hermann Ehlers Akademie: **Dr. Richard Nägler**



Seminarkosten: **40,00 €** (inkl. Material, Verpflegung und Dokumentaion)



Hinweise

Das Seminar ist als **Lehrerfortbildung** durch das IQSH anerkannt. Zudem kann für das Seminar auch **Bildungsurlaub** beantragt werden. Für weitere **Informationen** wenden Sie sich bitte an **seminar@hermann-ehlers.de**



Anmelden können Sie sich unter:
seminar@hermann-ehlers.de



Exkursionen

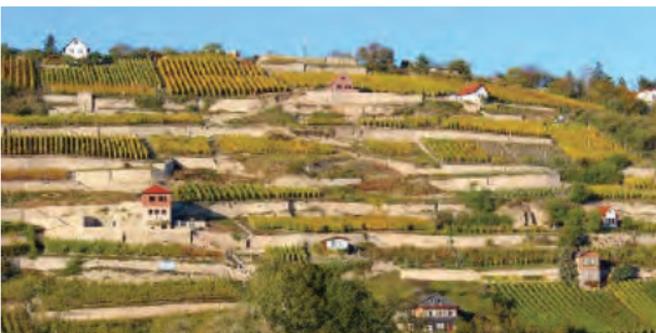
Geschichte(n) aus Mitteldeutschland

02.-06.05.2021

Dr. Richard Nägler

Mitteldeutschland kann viel erzählen... Wir nehmen den 200. Todestag (5. Mai 1821) von Napoleon Bonaparte zum Anlass, um außergewöhnliche Persönlichkeiten, Anlässe und Orte in Mitteldeutschland zu besuchen und dabei an der vielseitigen Geschichte Mitteldeutschlands zu kratzen. Jede Station unserer Exkursion hält so eine Geschichte bereit, die es lohnt weiterzuerzählen und in einen neuen Kontext zu gießen.

- **Völkerschlachtdenkmal Leipzig** / Napoleon Bonaparte
- **Landesschule Pforta** / bedeutende Schüler: Friedrich Nietzsche, Friedrich Gottlieb Klopstock, Johann Gottlieb Fichte
- **Naumburger Dom** / UNESCO-Weltkulturerbe
- **Himmelsscheibe von Nebra** (Arche Nebra)
- **Burg Querfurt** / Straße der Romanik
- **Freyburg** / Weinbauregion: Saale-Unstrut sowie Rotkäppchen Sekt



© Pixabay



Preise (inkl. HP, Busfahrten, Eintritt, Führung)

- **770,00 €** im Doppelzimmer
- **850,00 €** im Einzelzimmer



Anmeldung und weitere Informationen unter:
anmeldung@hermann-ehlers.de

Auf den Spuren jüdischen Lebens in Lübeck

27.05.2021

Joachim Liß-Walther

Im Rahmen des bundesweiten Schwerpunktes „1.700 Jahre Jüdisches Leben in Deutschland“ wird am 27. Mai 2021 eine ganztägige Exkursion unternommen. Vorgesehen sind der Besuch der - von den Nazis geschändeten, doch nicht zerstörten - gerade erst glanzvoll restaurierten **Lübecker Carlebach-Synagoge**, eine Fahrt zum „Haus des Lebens“ und zum Jüdischen Friedhof in Lübeck-Moisling mit den höchst wechselvollen Schicksalen der Bestatteten.



© Pixabay

Mit der Hansestadt Lübeck verbindet sich zudem ein Vorgang im Jahr 1947, der weltweit Entsetzen hervorrief und die Gründung des Staates Israel beschleunigte: Statt die Überlebenden der Shoah auf der Exodus 1947 in Haifa an Land zu lassen, verfrachtete die britische Mandats Herrschaft in Palästina die 4500 Juden zurück in das Land, das ihnen den Garaus machen wollte: ins Lager Pöppendorf, zu dessen Resten eine kundige Führung angeboten wird.



Preise (inkl. Verpflegung, Busfahrten, Eintritt, Führung)
175,00 €



Anmeldung und weitere Informationen unter:
anmeldung@hermann-ehlers.de

Berlin: 150 Jahre nach der Reichsgründung 1871

12.-14.06.2021

Dr. Christian Zöllner

Mit der Gründung des Deutschen Reiches vor 150 Jahren gewann Berlin als Hauptstadt neue Bedeutung. Die Exkursion führt zum „Reichsgründungstag“ am 18. Januar 1871 zu denkwürdigen Stationen wie der Siegesssäule, dem Alten Palais, dem Reichstagsgebäude, Schloss Charlottenburg und setzt zugleich mit dem Besuch des Deutschen Historischen Museums, des Humboldt-Forums, des Gendarmen-Marktes und einer Auffahrt auf den Fernsehturm am Alex weitere Akzente.



© Pixabay



Preise (inkl. HP, Busfahrten, Eintritt, Führung)

- **425,00 €** im Doppelzimmer
- **495,00 €** im Einzelzimmer



Anmeldung und weitere Informationen unter:
anmeldung@hermann-ehlers.de

Der Harz: Zwischen Weltkulturerbe und Waldsterben am Brocken

03.-04.07.2021

Dr. Christian Zöllner

Der Besuch von drei Welterbestätten im Harz bildet den kulturellen Schwerpunkt der Exkursion in den Harz: Mit der Kaiserstadt Goslar, dem Erzbergwerk Rammelsberg und der Oberharzener Wasserwirtschaft verbunden mit Kloster Walkenried präsentiert sich ein faszinierendes Dreigestirn der Kultur-, Geistes und Technikgeschichte. Der andere umweltbezogene Akzent erschließt sich mit Fahrt auf den Brocken mit der Brockenbahn: Großflächig sind die Bäume des Waldes im Harz bereits geschädigt.



© Pixabay



Preise (inkl. HP, Busfahrten, Eintritt, Führung)

- **320,00 €** im Doppelzimmer
- **340,00 €** im Einzelzimmer



Anmeldung und weitere Informationen unter:
anmeldung@hermann-ehlers.de

Kulturelle und landschaftliche Perlen an der Geltinger Bucht: Schloss und Kirche Gelting sowie die Geltinger Birk

21.08.2021

Merten Worm

Zu den bedeutendsten adeligen Gütern im Landesteil Schleswig gehört seit alters her Gelting, das 1231 zu den Besitzungen des dänischen Königs Waldemar II. gehörte. Der Nordfriese Sönke Ingwersen aus Langenhorn hatte lange im Dienst der Vereinigten Ostindischen Compagnie (VOC) gestanden, zuletzt als Resident in Cheribon auf Java. Nachdem er in die Heimat zurückgekehrt war, erwarb er 1758 vom dänischen König Friedrich V. Gut Gelting. Im Folgejahr erhob ihn der König unter dem Titel eines Baron von Geltingen in den dänischen Adelsstand, 1777 erlangte er durch den deutschen Kaiser den Reichsfreiherrnstand. Er führte nun den Namen Seneca Baron v. Geltingen. Jetzt benötigte er eine angemessene Residenz in Gelting. Der vorhandene Mittelbau wich einem neuen um 1770 in doppelter Tiefe errichteten, zweigeschossigen Bau mit großen holländischen Schiebefenstern und hohem doppelten Walmdach. Die Innenräume wurden völlig neu gestaltet und von den Brüdern Michel Angelo und Francesco Antonio Taddei stukkiert. Ein wirkliches Schloss entstand. Der Gartenarchitekt Johann Caspar Bechstedt legte für den Sohn und Besitznachfolger einen Teil des Gartens nach französischem Vorbild, einen anderen nach englischem Muster an. Bereits 1789 wurden durch Rudolph 2. Baron v. Geltingen die Leibeigenschaft aufgehoben und Teile des Hoffeldes parzelliert. Heute wird das Anwesen von den Nachfahren bewirtschaftet. Baron und Baronin v. Hobe-Gelting setzen zudem mit Ferienwohnungen auf eine zeitgemäße Nutzung der behutsam restaurierten historischen Bauten des Gutsareals. Die Landschaft wurde während der letzten Eiszeit geformt, vom Meer gestaltet und vom Menschen kultiviert. Im Naturschutzgebiet Geltinger Birk können im Laufe eines Jahres rund 200 Vogelarten beobachtet werden, darunter auch wieder fast täglich der Seeadler. Die Wildpferde Koniks übernehmen zusammen mit Galloway-Rindern die Landschaftspflege.

Die Geltinger Kirche St. Katharinen wurde als gotische Backsteinkirche begonnen, von der noch Teile erhalten sind. Christian Friedrich Rudolph 2. Baron v. Geltingen verdankt die Kirche ihre heutige Gestalt. 1792-94

wurde der gotische Chor vom Schleswiger Baukonsulenten Reimers abgerissen und das Schiff nach Osten verlängert. 1793-94 entstanden vier Gutslogen für die Güter Gelting, Düttebüll, Priesholz und Oehe.



Schloss Gelting. Lithographie 1869 nach Vorlage des Künstlers Friedrich Wilhelm Ferdinand Theodor Albert (1822-1867). Sammlung Alexander Duncker (1813-1897)



Preise (inkl. Verpflegung, Busfahrten, Eintritt, Führung)

120,00 €



Anmeldung und weitere Informationen unter:

anmeldung@hermann-ehlers.de

75 Jahre Land Schleswig-Holstein

02.-05.09.2021

Dr. Martin Rackwitz

Im August 1946 – vor 75 Jahren – gründeten die Briten das Land Schleswig-Holstein und machten Kiel zur neuen Landeshauptstadt. Damit endete Schleswig-Holsteins Zugehörigkeit als Provinz zu Preußen, die mit der Annexion 1867 begonnen hatte. Bis dahin hatten die beiden Herzogtümer Schleswig und Holstein über Jahrhunderte eine Zwitterstellung zwischen Deutschland und Dänemark.

Wir befassen uns mit der Demokratisierung Schleswig-Holsteins im 19. und 20. Jahrhundert und besuchen die wichtigen Orte in Kiel wie z.B. den Landtag oder die Schauplätze des Kieler Matrosenaufstands. Ebenso besuchen wir die ehemalige Provinzhauptstadt Schleswig mit dem alten Herzogssitz Schloss Gottorf und ihrer Vorgängersiedlung Haithabu aus der Wikingerzeit sowie identitätsstiftende Orte für Dänen und Deutsche im Landesteil Schleswig, die in den nationalen Auseinandersetzungen des 19. Jahrhunderts eine wichtige Rolle spielten.

Eine Exkursion an die Westküste ins malerische Friedrichstadt, 1621 für holländische Religionsflüchtlinge gegründet, und in die ehemalige Bauernrepublik Dithmarschen zeigt uns weitere Facetten der reichhaltigen Landes- und Kulturgeschichte Schleswig-Holsteins.



© Pixabay



Preise (inkl. HP, Busfahrten, Eintritt, Führung)

- **520,00 €** im Doppelzimmer
- **590,00 €** im Einzelzimmer



Anmeldung und weitere Informationen unter:
anmeldung@hermann-ehlers.de

Altes Siedlungsgebiet an Oder und Finow

02.-03.10.2021

Dr. Christian Zöllner

Sehr vielschichtige Stationen kennzeichnen diese Exkursion: zunächst das im Zuge der Deutschen Ostsiedlung entstandene Eberswalde mit dem Marktplatz und im Umfeld das ehem. Kloster Chorin sowie das Schiffshebewerk Niederfinow, dann der unter Friedrich II. ab 1735 eingedeichte und trockengelegte Oderbruch, mit Schloss Neuhardenberg und dem Küstriner Vorland und schließlich die Seelower Höhen, Schauplatz des letzten Großkampfes der deutschen Ostfront im April 1945.



© Pixabay



Preise (inkl. HP, Busfahrten, Eintritt, Führung)

- **245,00 €** im Doppelzimmer
- **265,00 €** im Einzelzimmer



Anmeldung und weitere Informationen unter:
anmeldung@hermann-ehlers.de

Hinweis zur Anmeldung

Bitte melden Sie sich über die Anmeldeformulare auf unserer Homepage zu jeder einzelnen Veranstaltung oder unter Email: anmeldung@hermann-ehlers.de an. Es steht je nach Veranstaltung nur ein begrenztes Platzkontingent zur Verfügung.

Ihre persönlichen Daten werden gemäß Art. 4 DSGVO im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG-neu) von der Hermann Ehlers Stiftung und der Hermann Ehlers Akademie verarbeitet und zur Durchführung der Veranstaltungen verwendet. Informationen über Ihre Rechte finden Sie hier: <https://www.hermann-ehlers.de/datenschutz.html>.

Die Veranstaltungen werden multimedial begleitet. Mit der Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis, dass die Hermann Ehlers Stiftung | Hermann Ehlers Akademie das vor, während oder nach den Veranstaltungen entstandene Foto- und Filmmaterial zeitlich unbegrenzt sowohl im Online- als auch Printformat für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit verwenden darf. Sollten Sie mit der Aufnahme und der Veröffentlichung von Bildern Ihrer Person nicht einverstanden sein, bitten wir um unmittelbare Mitteilung zu Beginn der Veranstaltungen. Ihnen werden dann gesonderte Plätze zugewiesen.

Hinweise zum BILDUNGSURLAUB

Anspruch auf Bildungsfreistellung haben grundsätzlich alle Beschäftigten, die ihren Beschäftigungsschwerpunkt in Schleswig-Holstein haben.

Beantragung einer Bildungsfreistellung

Die Freistellung muss **spätestens 6 Wochen vor Beginn der Weiterbildung** dem Arbeitgeber mitgeteilt werden. Hier ist auch der Nachweis für die Anerkennung vorzulegen, den Sie von uns bekommen. Wenn alles geregelt und genehmigt ist, melden Sie sich bei uns verbindlich für Ihre Weiterbildung an.

Auskunft und Informationen

Dr. Richard Nägler | 0431-38 92 39 | naegler@hermann-ehlers.de



www.hermann-ehlers.de

Zudem finden Sie uns auf:

 @hes_online

 Besuchen Sie unseren YouTube-Channel:
Hermann Ehlers Stiftung und Akademie

 facebook.de/HEAcampus

 @hes_online

Hermann Ehlers Stiftung e.V.

Hermann Ehlers Akademie gGmbH

Niemannsweg 78 | 24105 Kiel

Tel.: +49 (431) 38 92 – 0 | Fax: +49 (431) 38 92 38

info@hermann-ehlers.de | www.hermann-ehlers.de